



Bezirksmitteilung Nr. 88

Liebe Radsportfreunde in Schwaben,

zu Beginn des neuen Sportjahres soll es neue Bezirksmitteilungen geben, auch wenn es sich dabei vorwiegend um Informationen handelt, die das Jahr 2021 betreffen.

Der Bezirksausschuss hat am 11. Dezember online getagt. Das Protokoll der Sitzung ist beigefügt.

Leider mussten wir von drei Radsportfunktionären Abschied nehmen. So starb der frühere Vorsitzende des Radteams Aichach 2000, Hubert Stöffel, nach langer schwerer Krankheit. Ebenfalls verstorben sind 2021 der Ehrenvorsitzende des RMSV Lautrach, Alfred Menrad, und der langjährige Vorsitzende des RC 77 Altenstadt, Aloys Riesenbeck. Den genannten Sportfreunden gilt unser aufrichtiges Gedenken.

Trotz der gegenwärtig hohen Inzidenzen hoffen wir, dass die Radsportsaison 2022 sich nicht so gestaltet wie die der beiden Vorjahre.

Bitter ist schon jetzt, dass die RTF-Veranstaltung in Donauwörth (Donau-Ries-Rundfahrt) auch heuer leider nicht stattfinden kann. Hoffen wir, dass wenigstens die übrigen geplanten Veranstaltungen so durchgeführt werden können, wie sich dies die ausrichtenden Vereine vorgestellt haben.

Insbesondere ist zu hoffen, dass der Bezirkstag, der für den Mai dieses Jahres geplant ist, in Präsenz durchgeführt werden kann. Der BRV-Verbandstag soll nach jetziger Planung am 12. März 2022 in Paulushofen unter 2G+-Regelung stattfinden. Die Einladung zu dieser Veranstaltung ist beigefügt.

Ebenfalls beigefügt sind die Jahresberichte.

Harry Siedler
Fachwart Öffentlichkeitsarbeit

Protokoll der Ausschusssitzung des Radsportbezirks Schwaben e.V. im Bayerischen Radsportverband e.V.

am Samstag, 11.12.2021 via Google-Meet

1. Eröffnung und Begrüßung

Der Bezirksvorsitzende Edmund Nebel begrüßt alle Teilnehmenden und eröffnet um 10Uhr die Versammlung.

Er stellt die Beschlussfähigkeit Aufgrund der ordnungsgemäßen Einberufung fest.

Mit der Einladung ging die Tagesordnung an alle Teilnehmer.

Feststellen der Teilnehmer

Anwesende: Edmund Nebel, Ingrid Kreuzer, Reinhold Reiter, Christian Brenner, Swen van Thiel, Mario Kaden, Holger Stolz, Jonas Costian, Gerhard Ertl, Harald Siedler, Christine Schmidt, Susanne Schiele

nicht anwesend als Leiter/Organisator der Kids-Cup Serie in Schwaben: Wolfgang Kiesel

2. Kurzbericht des Vorsitzenden

Einige Punkte in Kürze:

-die Pandemie hat viel ausfallen lassen – dennoch fanden die Rennen in Sonthofen, Mindelheim und Schweinlang statt

- BM in Schweinlang, Kriterium in Kempten, Bahn in Augsburg

- außerdem konnten 3 Rennen des MTB-KidsCup stattfinden, allerdings war die Rennbeteiligung mit durchschnittlich 60-70 Teilnehmern sehr gering

-der Verbandstag des BRV fand online statt

im BRV dreht sich das Trainerkarussell, so wurde Jörg Domanovski bereits wieder entlassen, somit stehen nur noch Anton Sieber und Robert Rittger zur Verfügung, auch hat Erik Becker seine Tätigkeit beim BRV beendet und arbeitet jetzt für den BDR

Die Bezirksumlage beträgt 5000.- Euro

3. Kurzbericht des Bezirksjugendleiter Christian Brenner:

- es dreht sich nun alles um Nürnberg als Stützpunkt, wer sich nicht nach Nürnberg orientiert steht in der 2ten Reihe – Bericht in voller Länge s.A.

4. Kassenbericht

Siehe Kassenbericht von Schatzmeister Reinhold Reiter

5. Berichte der Fachwarte

Siehe entsprechende Berichte der verschiedenen Fachwarte

D-Trainer Ausbildung sollte 2022 forciert werden und evtl. über den Bezirk bezuschusst werden.

Vorschlag von einer Pediton „MTB als Schulsport“

Außerdem bemängelte Harald Siedler wieder einmal mehr die mangelnde Berichterstattung aus den Vereinen!

Jeder der ein Rennen abhält sollte dazu verpflichtet werden einen Bericht an den Bezirk zu schicken.

6. Heiss Cup

2020 und 2021 ausgefallen !

2022 noch mit Fragezeichen Gelder (3000.-€) stehen sicher wieder zur Verfügung

Leider ist kein Cup-Leiter vorhanden, angedacht bzw. könnte man sich Karl Schlusche (RSC) vorstellen

7. Allgäuer Alpenwasser MTB-Kids-Cup

Es fanden statt die Rennen in Heimenkirch, Wildpoldsried und Oberammergau
Cup-Leiter Wolfgang Kiesel, der es auch weiterhin machen will

Auch für 2022 haben wir die Zusagen von Alpenwasser über den Zuschuss von 1500.- Euro
W. Kiesel obwohl Leiter der Serie – nicht in den Bezirksausschuss berufen!

8. Jugendarbeit

Förderung/Zuschüsse für die Vereine

2020 wurde an 12 Vereine ein Zuschuss von je 150.- Euro überwiesen, da eine
Prämienverteilung aufgrund der fehlenden Rennen nicht möglich war

Auch 2021 gibt es für die Vereine einen pauschalen Zuschuss von 150.- Euro

Für 2022 vorgeschlagen:

Prämienverteilung über Punktesystem, Abholung der Prämie durch Anwesenheit der
Jugendleiter oder Vetreter, zusätzlich Presseberichte über die Ergebnisse oder Berichte über
die Jugendarbeit im Verein, die auf der Homepage des Bezirks veröffentlicht werden können.

9. Veranstaltung VC Mindelheim

Der Verein hat einen Zuschuss als Verlustausgleich (595,72 €) beantragt – ABGELEHNT !

Dies würde bedeuten, dass das Risiko vom Verein auf den Bezirk übergeht

Des Weiteren nochmals Zuschuss für Schilder über 900.-€ - auch ABGELEHNT

Der VC Mindelheim kann einen Bericht über seine Jugendarbeit einreichen und erhält, wie
auch andere Vereine einen dementsprechenden Zuschuss.

10. Kampfrichter

Diese wurden vom Bezirk als Dank für Ihre Einsätze bisher immer zum Essen eingeladen.

Durch die Pandemie aber in diesem Rahmen nicht durchführbar und entfiel in 2019/20/21.

Es werden Präsentkörbe von à 30.- angeschafft

Vorschlag: Einladung zur EM in München August 2022 die Fahrtkosten tragen die Teilnehmer
selber. Genehmigt.

11. Bezirkskader (BZK)

2020 eine Maßnahme in Obergessertshausen mit 20 TN

2021 dto. Mit 15 TN

Leiter der Maßnahmen Sepp Weigand (Oberammergau) + zusätzliche Trainer

Geplant sind in 2022 monatl. Maßnahmen !!!

12. Ehrungen

Werner Harfold Ehrenmitglied, Urkunde und Geschenkkorb überreichen auf der
Bezirksversammlung 2022 – sofern sie stattfindet

Klaus Görig als Fachwart Straße, Cup Leiter, Kampfrichterobmann: Urkunde und
Geschenkkorb – Überreichung durch Christian Brenner – Urkunde macht Ingrid Kreuzer

Lisa Brennauer erhält als Olympiasiegerin 500.- Euro überreicht (Anerkennungsprämie)

Zur Deutschen Meisterschaft: Sina van Thiel, Leonie und Luisa Daubermann, Emil Herzog
Wolfgang Kiesel für 10 Jahre Leiter der KidsCup-Serie (Einladung zum Bezirkstag, dort wird
ein Geschenkkorb überreicht)

13. Anträge

- keine

14. Verschiedenes

15. Planung

Jugendarbeit: Abfrage welcher Verein wieviele Kinder in welchem Training hat
(Edmund Nebel über die Homepage)

16. Bezirkstag 2022

Termin: Mai

Die Teilnehmer bekommen Essen und Getränke

17. BRV Verbandstag

12./13.03.2022 in Paulushofen (geplant)

18. Verbandsjugendtag

23.01.22 - 10:00 Uhr bis 14:00 Uhr in Ingolstadt

Geplante Teilnehmer: Edmund Nebel und Christine Schmidt

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr kamen, beendete Edi Nebel die Online-Sitzung und wünschte allen noch einen schönen Samstag.

Für das Protokoll verantwortlich:

Christine Schmidt

Schriftführerin

Edmund Nebel

1. Vorsitzender

Trauer um den Ehrenvorsitzenden Alfred Menrad

Der RMSV Lautrach trauert um seinen Ehrenvorsitzenden Alfred Menrad der am 20. Dezember 2021 im Alter von 83 Jahren überraschend verstorben ist.

Alfred Menrad trat am 01.10.1960 in den RMSV Lautrach 1890 e.V. ein und hielt dem Verein über 60 Jahre bis zu seinem Tod die Treue. Am 10. Dezember 1960 übernahm Alfred den Vereinsvorsitz und stellte sich ab dem 20. Dezember 1960 auch als Sportleiter zur Verfügung.



Im Juni 1961 rief Alfred Menrad in Lautrach den Kunstrad- und Einradsport ins Leben. Samstagnachmittag trainierte er bis zu 25 Kinder in der Turnhalle in Lautrach. Bereits im darauffolgenden Jahr nahmen seine Schützlinge an Schwäbischen, Südbayerischen und Bayerischen Meisterschaften teil.

Am 3. November 1962 fand die erste Bühnenschau in Lautrach statt. Organisiert von Alfred Menrad fanden sich hier zahlreiche Künstler aus dem Schwäbischen und Allgäuer Raum im Rösslesaal in Lautrach ein.

Auch im Motorsport war Alfred Menrad für den RMSV Lautrach aktiv. 1962 nahm er zusammen mit Max Kulmus an den Deutschen Bundesmeisterschaften für Orientierungsfahrten teil und holt sich dort den Vizemeistertitel.

1964 begann Alfred Menrad dann in Lautrach mit dem Radballsport. Mit seinem Partner Hubert Höger schafft er es 1969 bis in die Radballbundesliga der Solidarität.

Die Kameradschaft kam bei Alfred Menrad nie zu kurz. Er belebte den Verein mit der Organisation von Wanderfahrten, Hüttenaufenthalten oder Faschingsbällen.

Berufsbedingt verließ Alfred Menrad mit seiner Familie 1970 Lautrach und stellte seine Ämter im Juni 1970 zur Verfügung. Doch auch nach seinem Wegzug kam er anfangs wöchentlich nach Lautrach und half beim Radsporttraining. Erst als er seine „Passion“ Radsport in Lautrach in guten Händen wusste, übergab er die Trainingsarbeit in andere Hände.

Auf Grund seiner großen Verdienste um den Verein wurde Alfred Menrad am 25.05.1990 anlässlich der Hundertjahrfeier des RMSV Lautrach zum Ehrenvorsitzenden ernannt.

Bis zuletzt ließ es sich Alfred Menrad nicht nehmen, zu zahlreichen Veranstaltungen unseres Vereins nach Lautrach zu kommen. Ob Vereinsmeisterschaften, Radballspieltage oder Jahresabschlüssen, er war immer ein sehr gern gesehener Gast und angenehmer Gesprächspartner, der sich trotz der Entfernung immer noch für die Aktivitäten im Verein interessierte. Er unterstützte den Verein bis zum Schluß nicht nur mit guten Ratschlägen, sondern auch mit der ein oder anderen finanziellen Zuwendung.

Wir verlieren mit Alfred Menrad nicht nur ein langjähriges Vereinsmitglied und einen großartigen Funktionär, sondern auch einen guten Freund. Ohne Alfred Menrad würde es in Lautrach keinen Kunstrad- und Radballsport geben. Wir danken ihm für alles, was er für unseren Verein geleistet hat und werden uns immer dankbar an Ihn erinnern.

Alfred Menrad wurde am 29.12.2021 auf dem Friedhof in Marktoberdorf beigesetzt. Vorstandschaft, Mitglieder und die Fahnenabordnung des RMSV Lautrach gaben ihm das letzte Geleit!

Ruhe in Frieden, lieber Alfred!

Bericht von Jugendleitung Radsport Bezirk Schwaben, Christian Brenner 2021.

Corona bedingt wie überall hat sich auch in Schwaben nicht allzu viel getan, dennoch konnte einige Veranstaltungen in fast jeder Disziplin stattfinden. Es ist sehr erfreulich das bei diesen immer ein großes Augenmerk daraufgelegt wird das es ein Angebot für den Nachwuchs gibt, dafür ein großes Dankeschön an alle Veranstalter.

Der Bezirk unterstützt diese auch etwas finanziell wenn etwas für den Nachwuchs bei getragen wird. Selbst hat der Bezirk einen Lehrgang MTB in 2021 ausgerichtet.

Auf einzelne Veranstaltungen möchte ich nicht hinweisen da ich keinen übersehen will, aber das gerade in Illertissen mit dem Einrad, Mindelheim Radball und die Allgäuer Vereine mit Ihren Straßen und MTB Veranstaltungen hier herausstechen ist nicht von der Hand zu weisen.

Einzig auf das Juniorenprojekt von Marco Brenner möchte ich speziell hinweisen, dieser hat in Augsburg Schwaben ein Juniorenteam installiert in Zusammenarbeit mit dem bereits seit Jahren etablierten Fördererteam aus Ansbach mit Bodo Schwager. Es ist beachtlich das er innerhalb von 3 Monaten Sponsoren und Förderer generiert hat mit Material und Geld wie es das Team Auto Eder vor 2 Jahren hatte.

Wie ja bereits bekannt ist würde ich gerne jemand anderen sehen der mein Ehrenamt als Bezirksjugendleiter übernimmt der mehr Zeit aufbringen kann und besser für die Jugend da ist allerdings hat sich noch immer keiner gefunden.

Selbst habe ich am BLSV Bezirksjugendtag teilgenommen der zum Glück nicht online war, dabei kann man doch ordentliche Gespräche führen unter den Teilnehmern.

Dies hätte ich mir auch für den Vebandsjugendtag gewünscht da sich aus meiner Sicht vieles im Argen in Bayern befindet und bei einem Onlinetag natürlich nicht so Gespräche geführt werden können, allerdings wurden diese Themen ja bereits in vergangenen Verbandsjugendtagen auch schon angesprochen wo sich allerdings danach wirklich auch nichts geändert hat.

Es wäre sehr erfreulich wenn wir von den Trainern die ja zum Großteil hauptberuflich tätig sind auch ein Jahresbericht erhalten von deren Tätigkeiten, den entsprechenden Kaderstatus von Sportler wo diese trainieren und auf welcher Basis der Kaderstatus erreicht wurde.

Speziell von dem Bundestützpunkt in Nürnberg würde ich dies mir wünschen, da ja wir aus den Bezirken uns einen Eindruck machen müssen wir hier gearbeitet wird.

Wir als Ehrenamate müssen uns ja auch die Arbeit und das neben dem Beruf machen.

Jahresbericht 2021

Mountainbike Fachwart

Radsport in Schwaben



Das Jahr 2021 ging in gewisser Weise los wie das alte Jahr 2020 endete. Die Pandemie stellte den Hallensport quasi auf null. Das Training gestaltete sich für viele junge Sportler schwer. Die Disziplin Training kontinuierlich durchzuziehen ist schwer bis nicht zu stemmen für junge Leute. Im Gegenteil, sie sind durch den Unterricht zu Hause am Rechner eher in ein Motivationsloch gefallen und haben sich schwer getan den Alltag zu stemmen. Trotz all dieser Umstände hält der Boom der Radbegeisterten Kids an. Die Vereine können derzeit nicht über mangelnden Nachwuchs klagen. Die Zahlen der Jungen Mitglieder wächst stetig an und die Trainer sind in den Vereinen stark belastet.

Aber hierzu Später mehr...

Am Anfang der Saison waren die Auflagen für ein Gruppentraining oder gar ein MTB Rennen so hoch das es einfach nicht möglich war etwas auf die Füße zu stellen. Hier waren die Auflagen von den Gesundheitsämtern zu hoch.

In der Mitte des Jahres gingen die Fallzahlen der vierten Corona Welle stark zurück und das gewohnte Leben konnte wieder stattfinden. Somit starteten auch die MTB Rennen der Allgäuer Alpenwasser Kids Cup Serie und die Veranstalter aus TSV Heimenkirch, SSV Wildpolried und TSV Oberammergau hatten alle Hände voll zu tun die Helfer nach einem Jahr Pause zu aktivieren. Hier meinen Dank an allen Helfer/innen die der Pandemie die Brust gezeigt haben und für die Kinder ihren Einsatz zeigten.

Leider musste das Rennen in Kaufbeuren abgesagt werden und somit auch die schwäbische Meisterschaft, sodass dieses Jahr leider nur drei Rennen stattfinden konnten.

Die MTB Serie ist für den MTB Sport unersetzlich. Hier können sich Mädchen und Jungens vertrauen auf den Kursen holen und sich für weiterführende Rennserien die nötige Techniken aneignen und sich entwickeln. Ich hoffe dass sich noch mehr Sportvereine ein Rennen organisieren und sich an die Allgäuer Alpenwasser Kids Cup Serie anschließen um die Kinder noch mehr Abwechslung bieten zu können.

Das Wachstum der jungen Mountainbiker/innen in den Vereinen ist mit den knappbesetzten Trainern fast nicht mehr zu bewerkstelligen. Somit helfen engagierte Eltern immer häufiger mit und unterstützen somit nach bestem Wissen. Hier ist der 1. Vorstand von RC Kaufbeuren Jonas Costian mit Stefan Böhm tätig geworden und organisierten einen D-Trainer Ausbildungstag. Bei einer solchen Ausbildung gilt es den Interessierten das Anleiten von

Trainingsgruppen zu vermitteln und den Spaß in der Gruppendynamik zu schüren, sodass die Kids spielerisch den wachsenden Anforderungen Jahr für Jahr gewachsen sind.

Auch im MTB Stützpunkt Schwaben hat dieses Jahr im Oktober mit der Hilfe der Organisatoren Sepp Weigand, Anton Sieber und Chris Schubert ein Training im Eggerwald in Obergessertshausen stattgefunden. Hier wurde den Kindern und Jugendlichen die Möglichkeiten gegeben sich durch das Wissen der Trainer in den verschiedenen Sektionen ihr Können zu verbessern und das Gelernte in den folgenden Trainingsrunden zu vertiefen.

Es waren noch zwei Trainingstage Athletik an zwei Wochenenden in Wildpolsried angesetzt. Doch diese sind wieder der fünften Corona Welle und den hohen Fallzahlen im Allgäu zum Opfer gefallen.

Ich hoffe, dass die aktuellen Fallzahlen bald wieder auf einem Stand sinken, die ein Training in der Halle und vor allem in Gruppen, wieder ermöglichen.

Ein Herzliches Dankeschön an die, die uns das Training und den Rennbetrieb trotz den hohen Hygienevorschriften, ermöglichen und aufrechterhalten.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

Sportliche Grüße und bleibt alle gesund!

Swen van Thiel

Jahresbericht 2021 - Radsport-Bezirk Schwaben - Einradfahren

Die Einschränkungen der Corona-Pandemie führten dazu, dass nahezu sämtliche Wettkämpfe sowie Freestyle-Kadertrainings in Deutschland abgesagt oder mangels Ausrichter aufgrund der fehlenden Planungsunsicherheit erst gar nicht angekündigt wurden.

Schulungen von Trainern fanden über den Bayerischen Radsportverband ausschließlich Online statt (11.04. + 05.07. + 12.07.). Die Freestyle-Jury-Schulung am 26.09.2021 in Miedelsbach (BaWü) war die einzige Präsenzschulung.

Das Training beim RSV Illertissen hangelte sich von einem Hygieneschutzkonzept zum nächsten. In Verbindung mit den weiterhin unsicheren Perspektiven sind deutliche Auswirkungen auf die Trainingsmotivation der Wettkampfsportler zu erkennen. Das Jahr 2021 ist geprägt von einer überdurchschnittlich hohen Austrittszahlen insbesondere von Jugendlichen im pubertären Alter. Mit Schnupperkursen im Herbst konnte eine erfreuliche Anzahl an Grundschulern für die Anfängergruppe gewonnen werden. Selbstredend fehlt jedoch der Nachwuchs aus den vergangenen 1 ½ Jahren, was im Wettkampfbereich zu deutlichen Lücken führt.

Einer Umfrage bei diversen Einrad-fahrenden Sportvereinen zu Schuljahresanfang ergab – mit wenig positiven Ausreißern – ebenfalls eine insgesamt rückläufige Sportlerzahl bis zur Auflösung ganzer Gruppen u.a. mangels Trainer.

Im Rennbereich waren die einzigen vereinsübergreifenden Treffen drei vereinsübergreifende Renntrainings in Ingolstadt. Um annähernd ein Ersatz für die ausgefallenen Wettbewerbe zu bieten, wurde ein sog. „Virtual Track Cup 2021“ vom BDR angeboten. Dabei wurde aus den von den Vereinen in Trainings gestoppten Zeiten eine Rangliste gebildet.

Die traditionelle 5-tägige Muni-Einradtour der Fortgeschrittenen konnte trotz aller Widrigkeiten (Todesfall unseres Muni-Trainers und Tour-Organisator Konrad Moser / Corona-Rahmenbedingungen) erfreulicher Weise wie geplant durchgeführt werden. Unter dem Thema „Auf den Spuren der Braunbären durchs Nonstal“ hielt auch die diesjährige Tour die eine oder andere Überraschung bereit, die die Teilnehmer nicht vergessen werden. Startpunkt der Tour war in Folgarida (Trentino), von wo aus es in den nächsten fünf Tagen bis zum Kalterer See in Südtirol gehen sollte. Eckdaten der Tour: insgesamt 112km, 3.175 Höhenmetern bergauf sowie 6.310 Höhenmetern.

Die Anfänger der seit Anfang 2019 bestehenden „Mini-Muni“-Gruppe fuhren Mitte Oktober erstmals über ein Wochenende nach Bad Tölz an den Blomberg. Dort angekommen hatten die sieben Teilnehmer die Möglichkeit, zusammen mit einigen Fahrern des FC Hertha München, ihr Können auf verschiedensten Trails mit circa 500hm an Downhill-Strecke unter Beweis zu stellen und Neues zu erlernen.

Ausblick über bisher geplante Veranstaltungen

- 26.-27.02.2022: 12. Schwäbischer Freestyle-Einradtag in Stuttgart-Zuffenhausen
- 21.-22.05.2022: Bayerische Meisterschaft Freestyle in Gilching
- 26.07.-06.08.2022: Weltmeisterschaft „Unicon 2020“ in Grenoble/Frankreich

Für Rennveranstaltungen sowie Süddeutsche und Deutsche Meisterschaft Freestyle inkl. Qualifikationsveranstaltung Freestyle für die Unicon 2022 werden dz. noch Ausrichter gesucht. Da im Sommer 2022 im Illertisser Stadion Umbauarbeiten aufgrund Anforderungen des Fußballverbandes vorgenommen werden sollen, ist eine Ausrichtung einer Rennmeisterschaft in 2022 in Illertissen sehr unwahrscheinlich.

Wie es 2022 weitergeht ist noch offen. Es fehlt aufgrund der Kurzfristigkeit der politischen Regelungen eine auch nur annähernde Planungssicherheit besteht. Der Aufwand zur Durchführung einer Veranstaltung ist voraussichtlich überdurchschnittlich hoch ist und dies in Verbindung mit einer nur schwer planbaren Anzahl an Teilnehmern.

Für den Frühsommer versuchen wir in Illertissen eine Skill-Level-Prüfung oder einen Einrad-Breitensporttag anzubieten, warten aber aktuell noch die weiteren Entwicklungen ab.

Fazit

Die Pandemie wirft den organisierten Sport um einige Jahre zurück.

Mein Dank gilt allen Trainern und ehrenamtlichen Mitarbeitern in den verschiedensten Funktionen, die sich trotz allen Schwierigkeiten immer wieder motivieren, um den Vereinssport am laufen zu halten.

Weiterhin gilt: Es würde mich freuen, wenn mehr Vereine aus dem BRV-Bezirk Schwaben das Einradfahren nach IUF anbieten würden. Ich bin weiterhin gerne bei der Ausbildung/Aufbau eines Trainers behilflich.

Ingrid Kreuzer
Fachwart Einradfahren
BRV-Bezirk Schwaben

Breitensport Jahresbericht 2021

Radwandern

Im Jahr 2021 wurde das Radwandern im Bezirk Schwaben wieder von den Vereinen aus Neuhausen-Holzheim und Finningen - beide sind aus der Gegend um Neu-Ulm – aktiv betrieben. Als langjähriger Wanderfahrer ist auch Florian Mändle aus Leipheim (Mitglied beim Team Laura in Lauingen) wieder aktiv gewesen.

Für 2021 gibt es corona-bedingt keine Vereinswertung. Die Vereinswertung läuft noch bis Oktober 2022. Gewertet werden Vereinswanderfahrten ab dem 25.07.2021.

In der **Einzelwertung des BRV** (= Bayerische Meisterschaft) haben die Fahrer/innen aus Neuhausen-Holzheim wieder viele vordere Plätze erreicht. Hier die Platzierungen 1 bis 3 der schwäbischen Fahrer/innen:

Junioren II weiblich (bis 45 Jahre)

1. Anita Stöckle	6.732 km	RV Neuhausen-Holzheim
------------------	----------	-----------------------

Junioren II männlich (bis 45 Jahre)

1. Timo Zwiesele	8.477 km	RV Neuhausen-Holzheim
------------------	----------	-----------------------

Senioren I weiblich (bis 60 Jahre)

3. Sonja Kast	3.553 km	RV Neuhausen-Holzheim
---------------	----------	-----------------------

Senioren I männlich

1. Hubert Stratmann	20.705 km	RV Neuhausen-Holzheim
2. Peter Schmid	12.682 km	RV Neuhausen-Holzheim
3. Andreas Rau	11.249 km	RV Neuhausen-Holzheim

Senioren II männlich (ab 61 Jahre)

1. Bernd Kudermann	20.905 km	RV Neuhausen-Holzheim
2. Florian Mändle	16.540 km	Team Laura Lauingen

Die Radwanderergebnisse aus Bayern sind auf der Internetseite des BRV unter www.bayerischer-radsportverband.de in der Rubrik „Breiten- und Freizeitsport“ einsehbar.

Radtourenfahren (RTF) und Cross-Country (CTF)

Corona-bedingt wurden 2021 alle RTFs und CTFs in Schwaben abgesagt. Mögliche Permanente RTFs werden seit 2019 in Schwaben nicht mehr angeboten. Daher gibt es in 2021 keine Vereins- und auch keine Einzelwertung im BRV und im BDR. Folgende RTF-Karten für 2021 wurden abgegeben:

Ludwig Schrapp	1.777 km	47 Punkte
Hubert Stratmann	258 km	6 Punkte

Der jährliche Breitensporttag des BRV in Ingolstadt wurde abgesagt.

Für 2022 hoffen alle Breitensportler auf eine Verbesserung der Lage, so dass unsere gewohnten Breitensportveranstaltungen wieder stattfinden können.

Asbach-Bäumenheim, 26.12.2021



Reinhold Reiter
Fachwart Breitensport

Schwäbischer Bahnbericht 2021

Auch das vergangene Jahr stand Radsportlich gesehen wieder unter keinem guten Stern. Der Bahnbetrieb in Augsburg konnte von Jahresbeginn bis zur Corona bedingte Bahnschließung bis zum 07. Juni für den Breitensport nicht stattfinden. Das Training für Kadersportler konnte als Ausnahme weitergeführt werden.

In der so entstandenen Pause wurde im Velodrom zu Wartungsarbeiten zum Erhalt der Halle durchgeführt. Sowie eine Überprüfung der Dachkonstruktion durch Industriekletterer.

Rennen durften in dieser Pause nicht durchgeführte werden. Der Sprintercup wurde als Kadermaßnahme unter hohen Auflagen und mit Teilnehmer aus der ganzen Bundesrepublik durchgeführt.

Mit einem Hygienekonzept konnte am 8 Juni. die Bahn wieder eröffnet werden jedoch unter einer Beschränkung der Teilnehmeranzahl auf 20 Personen. Die Bahn wurde weiterhin durch den BRV für Nachwuchsmaßnahmen genutzt.

Der Rapp Cup konnte dieses Jahr dadurch nur als verkürzte Rennserie abgehalten werden es erfolgten 2 Abendrennen und das Finale, allerdings mit weniger Teilnehmern als im Vorjahr.

Am 22. August folgte dann die bayrische Bahnmeisterschaft in deren Rahmen heuer die schwäbische Bahnmeisterschaft mangels schwäbischer Teilnehmer nicht stattfinden konnte.

Die danach wieder ansteigenden Zahlen und damit einhergehenden Regelungen machten die öffentlichen Bahnbetrieb Zusehens schwerer, es erfolgte ein kurzzeitiges Schließen von Ende November bis 15 Dezember seitdem ist die Radrennbahn aber wieder für alle die den Regelungen entsprechen geöffnet.

Auch wenn dieses Jahr radsportlich wiederum zu den ungunen Kapiteln zählte. Wird gehofft in 2022 wieder mehr Rennen auf der Radrennbahn Augsburg veranstalten zu können.

Mario Kaden
schwäbischer Bahnfachwart.

Bericht Kunstradfahren 2021

Liebe Sportfreunde,

dieses Jahr startete für die meisten Sportler die Saison sehr spät. Nur Nina Langner (RSV Kissing) durfte aufgrund von ihrem Kaderstatus trainieren. Allerdings ausschließlich auf Lehrgängen, da die Gemeinde auch hier für sie keine Ausnahme gemacht hat. Freundlicherweise hat der RSV Oberschleißheim ihr die Möglichkeit gegeben, in ihrer Halle an den 2 angebotenen Onlinewettkämpfen teil zu nehmen.

Der erste Wettkampf für alle war in diesem Jahr der bayernweite Teamcup Süd. Hier wurden Kadersportler per Los mit anderen Sportlern in Gruppen verteilt, damit eine gewisse Fairness zwischen Sportlern, die nicht trainieren durften und trainierende Kadersportlern geboten war. Dieser Wettkampf wurde vom RSV Kissing dankend angenommen und mit fast vollzähliger Mannschaft teilgenommen.

Nina Langner (RSV Kissing) erzielte auf der Bayerischen Meisterschaft U 15 im 1er Kunstfahren den 7. Platz mit einer nahezu perfekten Kür. Im 2er konnte sie leider nicht an den Start gehen, da ihre Zweierpartnerin während der Coronazwangspause sich entschlossen hatte, nicht mehr aufs Rad zu steigen. Inzwischen konnte Nina Langer eine neue Zweierpartnerin aus einem anderen Verein für sich gewinnen. Sie haben kurzerhand eine Sportgemeinschaft (RKV Dachau/ RSV Kissing) gegründet und gehen für den Bezirk Schwaben an den Start. Trotz, dass sie nahezu den gleichen Leistungsstand haben, wie der alte Zweier, dürfen sie derzeit nicht gemeinsam auf Kaderlehrgänge trainieren, da den D-Kader Trainer hierzu ein aussagekräftiges Wettkampfergebnis fehlt.

Trotz langer Trainingspause und nur mit einem Monat Training wurde der andere Kissinger 2er (Jasmin Hartl / Viola Gastl) bei der Bayerischen Meisterschaft U15 Landesmeister und qualifizierten sich direkt auf die Deutsche Meisterschaft wo sie souverän den 5. Platz erreichten.

Der erste Wettkampf in Schwaben (Bezirkspokal) fand im Oktober in Friedberg statt. Es war für alle verantwortlichen Fachwarte und Trainer ein besonderes Ereignis. Alle Vereine waren fast in kompletter gewohnter Mannschaft vertreten. Nur vereinzelte Sportler haben sich schweren Herzens vom aktiven Sport getrennt, da ein Training mit Studium / Ausbildung nicht zu vereinen war. Was uns alle noch mehr gefreut hat, war die Nachricht, dass die Vereine trotz dieser schwierigen Zeiten, neue Sportler für sich gewinnen konnte. Der jüngste Sportler Oskar Mußbach (RSV Kissing) ist 5 ½ Jahre alt und durfte an dieser Meisterschaft bereit sein Können zeigen. Der Nachwuchspokal ging wie zu erwarten an den RSV Kissing der 50% aller Starts für diese Meisterschaft stellte. Hier sieht man die hervorragende Nachwuchsarbeit. Mit einer sehr guten Leistung sicherte sich der RMSV Lautrach den Bezirkspokal.

Um die Trainingsdefizite aufzuholen, wurden zwei Zweitageslehrgänge organisiert und durchgeführt. Dieses Trainingsangebot nahmen die Sportler mit großer Begeisterung an.

Wir hoffen nun, dass die Saison im Februar wie geplant starten kann und weiterhin allen Sportlern ein Training angeboten werden kann.

gez.

Susanne Schiele

Fachwart Kunstradfahren Bezirk Schwaben

Kassenbericht 2021

Vermögensaufstellung	31.12.2020	31.12.2021
Girokonto Kreisparkasse Augsburg	24.604,76 €	29.983,76 €
Bargeldkasse	- €	- €
Summe	24.604,76 €	29.983,76 €
Überschuß 2021		5.379,00 €

Einnahmen-/Ausgabenrechnung

Einnahmen

Bezirksumlage	1.725,00 €	
Zuweisungen BRV	5.953,50 €	
Zuweisung BLSV Schwaben	2.500,00 €	
Spenden / Sponsoring	- €	
Einnahmen Zielfilm	- €	
Summe	10.178,50 €	10.178,50 €

Ausgaben

Jugendarbeit	2.895,00 €	
Preisgelder	- €	
Zuschüsse zur Sportveranstaltungen	600,00 €	
Ehrungen	883,28 €	
Reise- und Fahrtkosten	106,40 €	
Sitzungskosten	- €	
Büromaterial / Fachliteratur	99,19 €	
Rechts- und Beratungskosten	11,52 €	
Porto / Telefon / Internet	143,27 €	
Ausbildung Kommissär	- €	
Nebenkosten Geldverkehr	60,84 €	
Summe	4.799,50 €	4.799,50 €

Überschuß		5.379,00 €
------------------	--	-------------------



Bezirk Schwaben
im Bayerischen Radsportverband e.V.
Fachwart Öffentlichkeitsarbeit
Marderweg 16
86169 Augsburg
Tel.: 0821/701133
Mobil: 01713305328
E-Mail: h.e.siedler@t-online.de

Jahresbericht 2021

Liebe Radsportfreunde,

nur zwei Mitteilungsblätter sind im Jahr 2021 erschienen. Die Hoffnung, dass sich 2021 gegenüber dem Vorjahr vieles bessern und vielleicht sogar das Niveau des Jahres 2019 wieder erreicht wird, hat sich leider nicht erfüllt. Vielmehr wurde meine Befürchtung wahr, die ich im Mitteilungsblatt Nr. 86 geäußert habe, nämlich dass sich die Lage im bevorstehenden Winter noch weiter verschlechtern wird. Die Politik hätte gut daran getan, auf die Wissenschaft zu hören.

Jedenfalls mussten im Jahr 2021 viele Rennen und fast alle Breitensportveranstaltungen, insbesondere alle RTF-Touren abgesagt werden, obwohl die Veranstaltungen im Freien stattgefunden hätten. Folglich gab es nur wenig mitzuteilen. Lediglich im Profibereich konnte Erfreuliches vermeldet werden. Soweit dies den schwäbischen Radsport betraf, wurde hierüber auf unserer Homepage berichtet.

Leider müssen wir befürchten, dass die Saison 2022 so verläuft wie die des abgelaufenen Jahres. Die Breitensportveranstaltungen werden – wenn überhaupt – nur in minimalistischer Form stattfinden können. Und auch der Rennsport wird nicht so verlaufen, wie wir das jahrelang gewohnt waren.

Sporttraining ist zwar grundsätzlich weiterhin möglich, allerdings nur unter der Einschränkung, dass sowohl Trainer als auch Sportler (und eventuelle Zuschauer) geimpft oder (nicht länger als 6 Monate) genesen und zusätzlich getestet sind. Das gilt sowohl für indoor-, als auch für outdoor-Trainingsmaßnahmen. Die bisherige Unterscheidung zwischen Hallen- und Freiluftsport ist weggefallen.

Man kann es auch anders ausdrücken: Die 16. Infektionsschutzmaßnahmenverordnung, die die Bayerische Staatsregierung am 23.11.2021 mit Wirkung zum 24.11.2021 beschlossen hat, ist eine Kapitulationserklärung der Politik im Hinblick auf den Sport, insbesondere den Breitensport, im Corona-Zeitalter.

Die bereits veröffentlichten Leserbriefe an Zeitungen hier und andernorts beweisen es: Viele Trainer und sonstige Übungsleiter bringen viel Zeit auf, um etwas für den sportlichen Nachwuchs zu tun. Wenn aber diese Leute zusätzlich auch noch Negativtests (mit teilweise langem Anstehen, zum Teil sogar im Freien) beibringen sollen, ist das Maß des Erträglichen für viele überschritten. Zu befürchten ist, dass sich so mancher Sportfreund zurückziehen wird. Die stark zurückgehenden Mitgliederzahlen beim DOSB und anderen Sportorganisationen beweisen es nur allzu deutlich.

Ein allgemeiner Lockdown für wenige Wochen wäre sicherlich das geringere Übel und vor allem viel wirkungsvoller gewesen.

Harry Siedler
Fachwart Öffentlichkeitsarbeit

Generalausschreibung:

Allgäuer-Alpenwasser-MTB-Kids-Cup 2022

Der Allgäuer-Alpenwasser-MTB-Kids-Cup ist eine Mountainbike Rennserie im Allgäu, bayerischen Schwaben und angrenzenden Oberbayern. Die Rennserie ist IBRMV offen. Es gelten die Richtlinien MTB BRV sowie diese Generalausschreibung und ergänzend die Einzelausschreibungen der Veranstalter.

Termine:

Sonntag, 10.Juli 2022 in Kaufbeuren, XC

Sonntag, 24. Juli 2022 in Obergessertshausen, XC

Samstag, 17.September 2022 in Heimenkirch, XC

Sonntag, 25.September 2022 in Wildpoldsried, XC und Schwäbische Meisterschaft

Samstag, 08.Oktober 2022 in Oberammergau, XC

Sonntag, 16.Oktober 2022 in Durach, XC

Teilnehmer:

Teilnahmeberechtigt sind alle Mountainbiker (m/w) der Klassen U7 bis U19; mit und ohne Lizenz.

Klassen:

U 7,m/w,Jg. 2016 und jünger

U 9,m/w,Jg. 2014 und 2015

U 11,m/w,Jg. 2012 und 2013

U 13,m/w,Jg. 2010 und 2011

U 15,m/w,Jg. 2008 und 2009

U 17,m/w,Jg. 2006 und 2007

U 19,m/w,Jg. 2004 und 2005

Evtl. Hobbyrennen für über U 19 (siehe jeweiliger Veranstalter)

Disziplin:

Cross-Country – Rundstreckenrennen überwiegend im Gelände auf Wiesen und Waldwegen; teilweise mit künstlichen Hindernissen.

Und Technikanteile je nach Einzelausschreibung.

Startgeld: Die Höhe des Startgeldes ist der jeweiligen Einzelausschreibung zu entnehmen.

Meldung:

Die Meldungen erfolgen grundsätzlich nur für jedes Rennen extra.

Die Meldeart und Meldeadresse ist in der jeweiligen Einzelausschreibung zu ersehen.

Bei der Anmeldung bitte die Kontaktdaten angeben:

E-mail-Adresse / Telefonnummer / Anschrift

Meldeschluss:

Der Meldeschluss für die Einzelrennen und die Möglichkeit der Nachmeldung ist der jeweiligen Einzelausschreibung zu entnehmen!

Startaufstellung:

Die Aufstellung erfolgt nach: 1. dem Ergebnis des Technikteiles (wenn angeboten)(mit Zeitrückstand) und/oder 2. nach Stand

der Gesamtwertung, beim ersten Rennen nach Meldeeingang.

Der genaue Startmodus ist der jeweiligen Einzelausschreibung zu entnehmen.

Ab dem 2. Rennen tragen in den Klassen U 9 bis U 15 die Gesamtführenden das gelbe Leibchen.

Hygieneregeln:

Die jeweils geltenden Hygieneregeln sind der Einzelausschreibung zu entnehmen, und unbedingt einzuhalten! Evtl. aktuell geänderte Regeln werden vor Ort bekannt gegeben.

Die Erklärung zum aktuellen Gesundheitszustand ist (wenn aktuell notwendig) bei Abholung der Startunterlagen auszufüllen und zu unterschreiben!

Training:

Training auf der XC-Rennstrecke ist nur gemäß den Angaben der jeweiligen Einzelausschreibung möglich !

Es besteht auf der gesamten Rennstrecke Helmpflicht! Auch für begleitende Erwachsene! Während der Rennen ist das Training auf der Strecke generell untersagt. Bei Nichtbeachtung erfolgt ein Ausschluss vom Rennen!!!

Siegerehrung:

Die Tages-Siegerehrung findet nach dem jeweiligen Zeitplan der Einzelausschreibungen statt.

Gesamtsiegerehrung:

Die Gesamtsiegerehrung findet am letzten Renntermin in Durach statt!

Tages-Wertung:

Der Sieger der Einzel-Tageswertung ist der Erste der Zieldurchfahrt des Cross-Country-Rennens. Einzelwertungen der Klassen U9 bis U19, sowie weiblich und männlich jeder Klasse. Bei der Klasse U7 gibt es keinen Sieger, alle Teilnehmer mit Zieldurchfahrt sind Erstplatzierte.

Preise Tageswertung:

Für alle Teilnehmer werden Urkunden ausgestellt.

In der Klasse U7 erhalten alle Teilnehmer mit Zieleinlauf eine Medaille.

Die 3 Erstplatzierten jeder Klasse U9 bis U19 männlich und weiblich erhalten Medaillen.

Das Rennen in Wildpoldsried wird zusätzlich als Schwäbische Meisterschaft gewertet.

Gesamtwertung: für die Klassen U9 bis U19

In die Gesamtwertung gelangt, wer mindestens an **3 Rennen** teilgenommen hat.

In den Klassen U9 bis U19 werden die Punkte auf das Ergebnis des Einzelrennens wie folgt verteilt:

1. Platz 50 Punkte, 2. Platz 45 Punkte, 3. Platz 41 Punkte, 4/38, 5/36, 6/35, 7/34 usw.

In der Gesamtwertung des Allgäuer-Alpenwasser-MTB-Kids-Cup gibt es 1 Streichergebnis.

Bei Punktgleichheit entscheidet die bessere Platzierung im Finale!

Ein ausgefallenes Rennen gilt nicht als Streichergebnis!

Für die Klasse U7 gibt es keine Gesamtwertung.

Alle Teilnehmer in der Klasse U7, die an mindestens 3 Rennen teilgenommen haben, nehmen (wenn die Durchführung möglich ist?) an der Tombola teil.

Die Tombola wird an der Gesamtsiegerehrung durchgeführt.

Preise Gesamtwertung:

Die 3 Erstplatzierten in den Klassen U9-U15 erhalten zur Gesamtsiegerehrung einen Pokal.

Die 3 Erstplatzierten in den Klassen U17-U19 erhalten zur Gesamtsiegerehrung Geldpreise (30€/20€/15€).

Alle Teilnehmer erhalten Urkunden zur Gesamtwertung. Am Ende der Gesamtsiegerehrung findet, wenn möglich, die Verlosung von Sachpreisen statt.

Wettkampfgericht:

Das Wettkampfgericht wird vom Schwäbischen Radsportbezirk gestellt. Die Namen der zuständigen Wettkampfrichter des Tages entnehmen sie bitte dem Aushang an der Startnummernausgabe des jeweiligen Veranstalters.

Haftung:

Die Veranstalter haften in keiner Weise bei Unfällen oder Diebstahl. Die Teilnehmer, Betreuer und Zuschauer verzichten auf alle Rechtsansprüche, auch gegenüber dritten Personen. Durch die Meldung zum Rennen /Teilnahme am Rennen erkennt jeder Teilnehmer, bzw. die Erziehungsberechtigten der Teilnehmer den Haftungsausschluss an.

Es besteht generelle Helmpflicht, im Training, sowie im Rennen.

Jeder Teilnehmer erklärt sich mit der Anmeldung damit einverstanden, dass Ton und Bildaufnahmen erstellt werden. Ebenso erteilt er damit die Erlaubnis, dass die Aufnahmen für die Öffentlichkeitsarbeit des Veranstalters zeitlich, räumlich und inhaltlich unbegrenzt verwendet werden darf.

Weitere datenschutzrechtliche Belange entnehmen Sie bitte der jeweiligen Einzelausschreibung.

Verantwortlich und Ansprechpartner:

Für die Gesamtausschreibung und den Gesamtcup:

Wolfgang Kiesel, SSV Wildpoldsried

Info unter: x-soft@online.de

Für die einzelnen Veranstaltungen sind die jeweiligen Veranstalter / Vereine, laut Einzelausschreibungen, verantwortlich.

Info:

Die Ausschreibungen und Ergebnisse der jeweiligen Rennen finden sie auf der Homepage:

www.radsportbezirk-schwaben.de

Veranstalter:

1. Lauf in Kaufbeuren, Sonntag, 10. Juli 2022
RC Kaufbeuren; Jonas Costian
2. Lauf in Obergessertshausen, Sonntag, 24. Juli 2022
MSC Wiesenbach, Anton Sieber
3. Lauf in Heimenkirch, Samstag, 17. September 2022
TSV Heimenkirch, Tobias Malang
4. Lauf in Wildpoldsried, Sonntag, 25. September 2022
Schwäbische Meisterschaft
SSV Wildpoldsried, Wolfgang Kiesel
5. Lauf in Oberammergau, Samstag, 8. Oktober 2022
Ammertal Sportiv eV.; Josef Weingand
6. Lauf in Durach, Sonntag, 16. Oktober 2022
TSV Durach, Jürgen Brennauer

Ergebnislisten:

Die Ergebnislisten werden im Internet veröffentlicht unter:
www.radsportbezirk-schwaben.de

Genehmigung:

Der Allgäuer-Alpenwasser-MTB-Kids-Cup wurde vom MTB-Fachwart des bayerischen Radsportverbandes genehmigt.

Änderungen:

Änderungen vorbehalten!

Ebenso sind Änderungen und Anpassungen infolge der jeweils gültigen Hygienevorschriften möglich!

Diese werden, wenn nötig, auf der Internetseite www.radsportbezirk-schwaben.de bekannt gegeben!



Radsportbezirk Schwaben e.V.

im Bayerischen Landessportverband e.V. u. Bayerischer Radsportverband e.V.
1. Vorsitzender Edmund Nebel - Hildegardstraße 2 b - 87542 – Altusried/ Krugzell
Tel. 08374-25534 – Handy +4915111178085 E-Mail – radbezirk schwaben@gmail.com

Edmund Nebel , Hildegardstraße 2 b . 87542 Altusried/ Krugzell

Einladung: **Bezirkskader Training(bzk) Bezirk Schwaben**

MTB-Technik Training für MTB-Fahrer'innen – besonders für die Starter beim Bayernligarennen in Obergessertshausen.

Training: Sonntag, den 13.03.2022
Bayernligarennen: Sonntag, den 20.03.2022

Liebe Radsportler'innen,
hiermit laden wir Euch zum eintägigen MTB-Technik-Training in Obergessertshausen auf der UCI-Strecke ein.

Beginn: 9 Uhr 30
Ende: ca. 15 Uhr

Mittagessen: Selbstversorgung

Ort: MSC Wiesenbacher Renngelände in Obergessertshausen.
Google-Suche : MSC Wiesenbach, 86479 Aichen
Anreise selbständig!

Altersklassen U 13 bis U 17

Kosten: keine!

Trainer: Josef Weingand, Tobi Malang

Teilnahme nur bei erfolgter Anmeldung bis Mittwoch den 09.03.2022

Meldung mit **Angabe Name, Jahrgang, Verein** unter: bzk.schwaben@gmail.com ,

Mitzubringen ist:

MTB (technisch einwandfrei !)
Helm und Handschuhe (Pflicht)
Zusätzliche Schutzausrüstung möglich.
Dem Wetter angepasste Radbekleidung (evtl. Wechselkleidung).
Ausreichend Getränke (auch für das Mittagessen).
Krankenkassenkarte

Zeitplan:

9 Uhr 30	Ankunft
bis 10 Uhr	Gruppeneinteilung und Datenblatterfassung
10 Uhr	Training 1. Einheit
12 bis 13 Uhr	Mittagspause
13 bis ca. 15 Uhr	Training 2. Einheit
ca. 15 Uhr 30	Abreise

Gläubiger-ID DE65ZZZ00001047369
Kreissparkasse Augsburg
IBAN DE94 7205 0101 0000 0037 31
BIC/ BYLADEM1AUG



Bayerischer Radsportverband e.V.
im Bayerischen Landes-Sportverband e.V. u. Bund Deutscher Radfahrer e.V.



Ausbildung Kommissär/-in

Mountainbike / Straße / Bahn

Einladung und Anmeldung zum Ausbildungslehrgang

am Sonntag, 24. April 2022 von 09:30 – ca. 15:30 Uhr
in der Montessori-Schule Kaufering, Viktor-Frankl-Straße 29, 86916 Kaufering,
im Seminarraum

Der Lehrgang wird durchgeführt nach der BDR-Ausbildungsrichtlinie für Kommissäre (erste Lizenzstufe). Es werden die Grundlagen für die Mitarbeit in einem Kommissärskollegium (z. B. Zusammensetzung und Funktionen im KK, Arbeitsmittel, Protokollierung von Radrennen) vermittelt. Bei diesem Lehrgang handelt es sich um den Einstiegslehrgang für die Kommissärlaufbahn. Eine Prüfung findet nicht statt.

Für den Lehrgang werden benötigt:

- Schreibzeug
- Sportordnung des Bundes Deutscher Radfahrer Ausgabe (aktuelle Ausgabe)
- Wettkampfbestimmungen Straße, Bahn, Querfeldein, MTB in jeweils aktueller Ausgabe (auf der Seite des BDR unter www.rad-net.de >> Downloads > Reglements herunterladen)
- Es genügt, die SpO und WB elektronisch bereitzuhalten (Tablet, Laptop etc.).

Hinweise:

- Der Seminarraum ist 5 Minuten Fußweg vom Bahnhof Kaufering entfernt.
- Es gelten die am Veranstaltungstag gültigen Infektionsschutzbestimmungen.
- Getränke und eine Verpflegung müssen selber mitgebracht werden.
- Der Lehrgang ist gebührenfrei.
- Angehörige anderer LV können im Rahmen freier Kapazitäten an dem Lehrgang teilnehmen. Für diese fällt eine Eigenbeteiligung von 20 € an. Wir bitten vorab in eigener Verantwortlichkeit zu klären, ob der eigene LV den Lehrgang anerkennen wird.
- Nach einem allgemeinen Teil wird der Lehrgang in zwei Gruppen (MTB und Straße / Bahn) aufgeteilt.

Anmeldung zum Lehrgang bis 11.04.2022 per E-Mail an j-costian@web.de.

In der Anmeldung bitte folgende Daten angeben:

Name, Vorname, Telefonnummer, Verein, Schwerpunkt MTB oder Straße / Bahn.



**Einladung
zum 51. Ordentlichen Verbandstag
des Bayerischen Radsportverbandes**

am Sa. 12.03.2022, 9:30 Uhr

Landgashof Euringer, Dorfstraße 23, 92339 Beilngries-Paulushofen

(Der Verband behält sich vor, aufgrund der unvorhersehbaren Lage rund um die Corona-Pandemie, den Veranstaltungsort kurzfristig zu ändern, oder den Verbandstag online abzuhalten. Im Falle einer Online-Durchführung kann sich die Startzeit evtl. etwas nach hinten verschieben)

Tagesordnung (GesO § 4 Abs. 1)

- 1. Begrüßung**
- 2. Grußworte**
- 3. Totenehrung**
- 4. Genehmigung des Protokolls des vorangegangenen Verbandstages**
- 5. Genehmigung der Tagesordnung**
- 6. Wahl des Schriftführers und von Stimmzählern für den Verbandstag**
- 7. Berichte (GesO § 5)**
 - a. Präsident
 - b. Vizepräsident Wirtschaft, Finanzen und Marketing
 - c. Vizepräsident Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit
 - d. Vizepräsident Leistungssport
 - e. Vizepräsident Breiten- und Freizeitsport
 - f. Vizepräsident Hallenradsport
 - g. Verbandsjugendleiterin
 - h. Berichte der Koordinatoren und Kommissärsobleute (sind auf der Homepage des BRV nachzulesen)
 - i. Bericht der Revisoren
- 8. Aussprache über die Berichte**
- 9. Feststellung der Stimmberechtigten (§ 10 Absatz 2 u. §10 Absatz 13 a-c)**
- 10. Genehmigung des Rechnungsabschlusses für das Geschäftsjahr 2021**
- 11. Genehmigung der Berichte und Entlastung des Präsidiums und des Verbandsausschusses (§ 10 Absatz 4,e)**
- 12. Wahlen und Bestätigung gemäß Satzung**
 - 1) Koordinator/in Straßenrennsport
 - 2) Koordinator/in Bahnrennsport
 - 3) Koordinator/in Mountainbike (MTB)
 - 4) Koordinator/in BMX-Race
 - 5) Koordinator/in BMX-Freestyle
 - 6) Koordinator/in Radball und Radpolo

- | | |
|---|--|
| 7) Koordinator/in Kunstradsport | 18) Gleichstellungsbeauftragter |
| 8) Koordinator /in Trial | 19) Kommissär Rennsport |
| 9) Koordinator/in Einrad | 20) Kommissär MTB |
| 10) Koordinator/in Breitensport | 21) Kommissär BMX-Race |
| 11) Koordinator/in RTF und CTF | 22) Kommissär Radball und Radpolo |
| 12) Koordinator/in Radwanderfahren | 23) Kommissär Kunstradsport |
| 13) Koordinator/in Sportentwicklung
einschließlich E-Sport | 24) Kommissär Trial |
| 14) Koordinator/in Behindertenradsport | 25) 1. Revisor |
| 15) Koordinator/in Schulsport | 26) Bestätigung Verbandsjugendleiterin,
Stellvertreterin und Beauftragte für
Gleichstellung und Schutz des Kindes-
/Jugendwohls |
| 16) Koordinator/in Verkehr | |
| 17) Beauftragter für Dopingprävention | |

13. Ernennung von Ehrenmitgliedern

14. Ehrungen

15. Genehmigung des Haushaltsplanes für das Geschäftsjahr 2022

16. Beschlussfassung über eingegangene Anträge

17. Festlegung des Versammlungsortes des Verbandstages 2023

18. Verschiedenes/Ausblick

Anträge zum Verbandstag müssen schriftlich spätestens am 19.02.2022 bei der Geschäftsstelle des Bayerischen Radsportverbandes eingegangen sein (buero@brv-ev.de).

Die Jahresberichte 2021 des Präsidiums, sowie der Koordinatoren und Kommissärsobleute sind zwei Wochen vor dem Verbandstag auf der [BRV Homepage](#) nachzulesen.

Bitte beachten Sie, dass die Veranstaltung – soll sie in Präsenz stattfinden - unter **2G Plus** Bedingungen abgehalten wird:

- 2x geimpft + Test (Schnelltest nicht älter als 24 Std., oder ein mitgebrachter Selbsttest vor Ort unter Aufsicht)
- 1x geimpft + 1x genesen + Test (Schnelltest nicht älter als 24 Std., oder ein mitgebrachter Selbsttest vor Ort unter Aufsicht)
- Geboostert (Geboosterte Teilnehmer bitten wir zu Hause vor der Abfahrt einen Selbsttest durchzuführen, um für alle Teilnehmer einen maximalen Schutz zu erwirken)

Mit radsportlichen Grüßen

Gez.

Peter Berninger

Präsident

Jahresbericht 2021

Position: Koordinator
Zuständigkeit: BMX Race
Name: Christian Brauer



Erfolge national:

Deutsche BMX-Meisterschaft 2021 Stuttgart

Begründet durch die COVID-19 Pandemie wurde die Deutsche BMX-Meisterschaft und der BMX-Deutschlandcup nach Stuttgart verlegt und auf die 20-Zoll-Klassen beschränkt.

Der LV Bayern erzielte dabei drei Goldmedaillen. Laura Linner (TuS Fürstenfeldbruck) sicherte sich den Titel in der Klasse Junior Women. Fabian Otto (RC50 Erlangen) und Jonas Hellmer (MC Peißenberg) fuhren in ihren Klassen ganz nach oben auf das Podium. Neben den 3 Titelgewinnen verzeichnete der LV Bayern weitere 8 Podiumsplätze.

Platzierung	Wettbewerb	Klasse	Name	Verein
3. Platz	Deutschland-Cup	Boys 9-10	Fiete Leonard MÜLLER	MC Weilheim
1. Platz	Deutschland-Cup	Men 17-29	Fabian OTTO	RC50 Erlangen
3. Platz	Deutschland-Cup	Men 17-29	Jordy SCHNEIDER	TuS Fürstenfeldbruck
1. Platz	Deutschland-Cup	Boys 8 & under	Jonas HELLMER	MC Peißenberg
2. Platz	Deutschland-Cup	Girls 9-10	Alina GAGEL	RC50 Erlangen
3. Platz	Deutschland-Cup	Girls 9-10	Emilia STRAßNER	MAC Königsbrunn
3. Platz	Deutsche Meisterschaft	Girls 13-14	Sharon VÄTH	RV Concordia 1926 Karbach
3. Platz	Deutsche Meisterschaft	Girls 15-16	Anika PSYK	RC50 Erlangen
3. Platz	Deutsche Meisterschaft	Boys 15-16	Tobias FÖTTINGER	Radhaus Ingolstadt
3. Platz	Deutsche Meisterschaft	Elite Women	Franziska LENGGER	MC Peißenberg
1. Platz	Deutsche Meisterschaft	Junior Women	Laura LINNER	TuS Fürstenfeldbruck

BMX-Bundesliga 2021

Alle Läufe wurden abgesagt.

BMX in Bayern

Der Bayerische Radsportverband plante erneut umfangreich die Förderung der BMX Sparte. Allerdings konnten nicht alle geplanten Kadermaßnahmen aufgrund der CORONA Restriktionen durchgeführt werden. Durch die Fortführung der lokalen TM und entsprechend den Hygiene-Vorgaben folgenden Einheiten konnte ein Trainingsbetrieb für den LK weiterhin aufrechterhalten werden.

Die Umsetzung des Kader- und geographischen Konzeptes wurde fortgeführt und trägt den Anforderungen des internationalen BMX Sports Rechnung.
Auch wurden Umbaumaßnahmen auf den Bahnen Fürstenfeldbruck, Kolbermoor und Erlangen durchgeführt.

Neben Erlangen besitzt auch Esselbach das BDR-Bahnbauzertifikat.

Aufgrund der COVID-19 Pandemie und den fehlenden Qualifikationskriterien erfolgte ein Nominierungsvorschlag der Sportler/innen durch die Landesverbände gem. Quote des BDR für 2021.

Es wurden 5 männliche und 3 weibliche Sportler nominiert:

Für das Jahr 2021 finden letztmalig die „alten“ Kadernormen Anwendung, um den NK2-Kader 2022 zu nominieren.

Es wurden kein männlicher und 2 weibliche Sportler nominiert:

Für den NK1 Kader wurde Laura Linner (JW) aus Fürstenfeldbruck seitens des BDR nominiert.

Der BDR veröffentlichte im Oktober 21 deutlich geänderte Qualifikationskriterien für die Anwendung im Jahr 2022 zur Kaderbildung 2023.

Der LV Bayern wird seine Trainingsmaßnahmen 2022 auf die zukünftig gültigen Kadernormen abstimmen.

Bayernkader

In der Saison 2021 bestand der Bayernkader aus 17 Fahrer und Fahrerinnen (2020:13 - 2019: 19 -2018:19 - 2017: 18 - 2016: 19 Sportler/Innen - 2015: 24 Sportler/Innen -2014: 30 Sportler/Innen) der Altersstufen 11/12 bis Elite. Betreut wurden diese durch 2 Trainer.

Für den Bayernkader 2022 wurden 15 Sportler/innen in den Altersklassen AK10 bis Elite berufen. Der nun weitaus frühere Einstieg/Nominierung in den Landeskader trägt den geänderten Kaderkriterien für NK2 Rechnung. Dennoch bleibt die vor 3 Jahren angekündigte und durchgeführte Reduzierung des LK erhalten. Diese dient der intensiveren Förderung von neuen Talenten mit entsprechendem Leistungswillen und bekannten bayerischen Top-Talents.

Eliteschule des Sports Bertolt-Brecht-Schule Nürnberg

Sportlich besonders talentierten Schülern wird an der Bertolt-Brecht-Schule die Möglichkeit gegeben, die Ausübung ihrer Sportart und ihre schulische Ausbildung optimal miteinander zu verbinden. Ab dem Schuljahr 2012/13 wurde auch die Sportart BMX nach Verhandlungen mit dem Kultusministerium, DOSB und OSP Bayern aufgenommen. Zu Beginn (Schuljahr 2012/13) nutzten 4 Sportler/Innen aus dem Raum Nbg./Fürth/Erlangen dieses Angebot und werden sportlich u.a. vom BMX Landestrainer Andreas Endlein betreut. Ab dem Schuljahr 2013/14 stießen weitere 2 Sportler hinzu. Durch einen Abgang im Schuljahr 13/14, einem Zugang im Schuljahr 14/15 und einem Abgang im Schuljahr 15/16 reduziert sich die Anzahl der Schüler auf fünf. Für das Schuljahr 16/17 sind neben dem Abgang von einer Schülerin, zwei Neuzugänge zu verzeichnen. Im Schuljahr 2018/19 nimmt 1 Sportlerin (Abgang von 2

Sportlern) das Angebot der BBS wahr. Im Schuljahr 2019/2020 sind 2 Schüler an der BBS eingeschrieben. An der Lothar von Faber (FOS) war bis 2019/20 eine Sportlerin eingeschrieben und hat diese Schulausbildung erfolgreich abgeschlossen.

Für das Schuljahr 2020/2021 konnten 3 neue Schüler aus der Sparte BMX an der BBS begrüßt werden. Im Schuljahr 2021/2022 folgte eine weitere Schülerin. Auch konnte erstmals ein auswärtiger Schüler an der Schule und im Sportinternat untergebracht werden.

Somit nutzen aktuell 6 Schüler das Angebot der BBS.

Bayerische Meisterschaft

Basis für die Durchführung war die Erstellung eines sinnvollen und durchdachten Hygienekonzeptes, welches auch unter den schwierigen Rahmenbedingungen/Vorgaben ein BMX Rennen ermöglichte und dem obersten Gebot „Schutz der Gesundheit“ vollständig Rechnung trug. Dieses Konzept kann als Best-Practice deutschlandweit angesehen werden, hat es doch auch einige Rennen in dieser Größenordnung in anderen LV und auf Bundesebene ermöglicht u.a. DM2021.

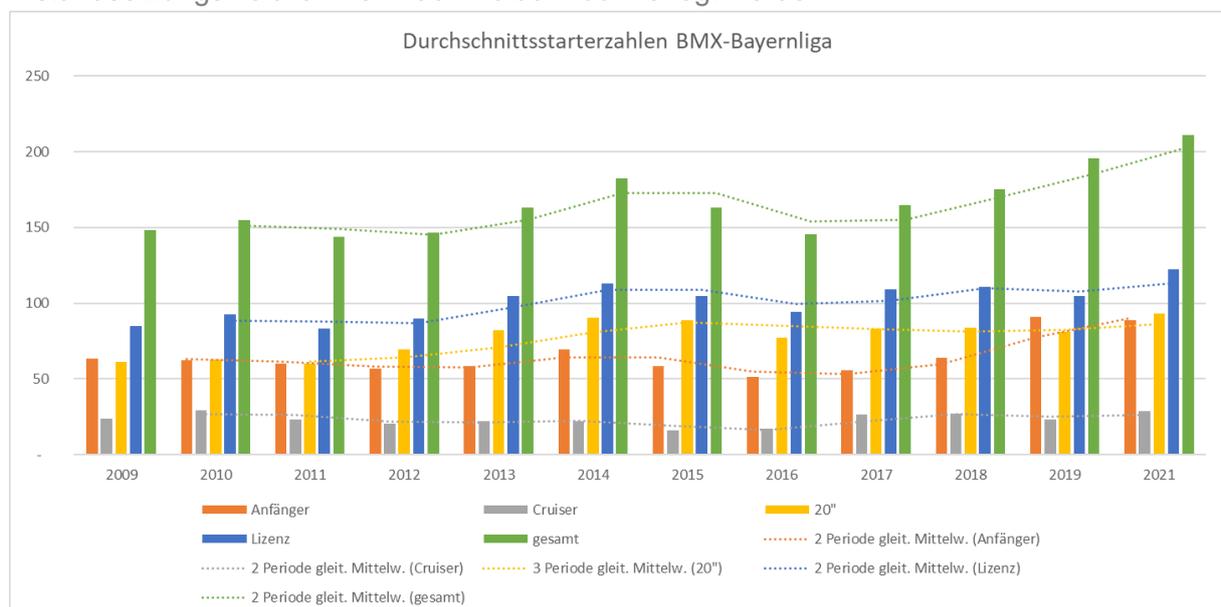
Mit dem BMX-Team Weilheim fand sich ein Veranstalter, der sich dem deutlichen Mehraufwand durch das Hygienekonzept gestellt hat und mit Mut und Engagement ebenfalls einen sehr großen Beitrag zum Stattfinden und Gelingen der Veranstaltung leistete.

129 (VJ: 116 (CORONA); 146; 133,142, 114, 137) Lizenzfahrer waren am Start, um sich die begehrten Titel zu sichern. Als Rahmenprogramm zogen 76 (VJ: 49 (CORONA); 91; 70, 60, 40, 58) Beginners ihre Runden.

Um die Teilnehmerzahl bei den Lizenzfahrern zu halten, ist weiterhin die Teilnahme an der LVM als Zulassungskriterium zur Deutschen BMX-Meisterschaft/Deutschland-Cup vorgesehen.

Bayernliga

Alle geplanten 6 Läufe zur BMX-Bayernliga (incl. LVM) konnten ausgetragen werden. Einzig das Rennen in Fürstenfeldbruck musste aufgrund nicht aufschiebbarer Instandsetzungsmaßnahmen nach Kolbermoor verlegt werden.



Jahr	Ort	Anfänger	Cruiser	20"	Lizenz	gesamt	
2016	Kolbermoor	45	17	115	132	177	
	Königsbrunn	48	22	79	101	149	
	Erlangen	55	16	80	96	151	
	BM Kolbermoor	40	27	87	114	154	
	Herzogenaurach	53	12	72	84	137	
	Herzogenaurach	58	13	72	85	143	
	FFB	44	15	63	78	122	
	Weilheim	60	18	65	83	143	
	Peißenberg	52	14	69	83	135	
	Peißenberg	56	16	69	85	141	
2017	Kolbermoor	42	29	112	141	183	
	Erlangen	68	29	109	138	206	
	BM Weilheim	60	39	103	142	202	
	Peißenberg	53	24	62	86	139	
	FFB	50	24	66	90	140	
	Königsbrunn	49	22	61	83	132	
	Herzogenaurach	62	23	72	95	157	
	Herzogenaurach	60	21	79	100	160	
	Kolbermoor	44	30	120	150	194	
	BM Erlangen	70	39	94	133	203	
2018	FFB	51	29	90	119	170	
	Königsbrunn	48	29	75	104	152	
	Herzogenaurach	59	21	68	89	148	
	Ingolstadt	82	26	70	96	178	
	Peißenberg	77	20	73	93	170	
	Peißenberg	83	21	81	102	185	
	2019	Kolbermoor	83	30	97	127	210
		FFB	91	46	100	146	237
		Peißenberg	84	25	84	109	193
		Weilheim	78	17	63	80	158
Königsbrunn		86	18	71	89	175	
Ingolstadt		100	19	76	95	195	
HZA Nightrace		103	16	79	95	198	
HZA		104	17	78	95	199	
2020		Peißenberg	49	26	90	116	165
		Peißenberg	88	32	102	134	222
	Weilheim	76	33	96	129	205	
2021	Kolbermoor	76	27	105	132	208	
	Herzogenaurach	75	28	83	111	186	
	Königsbrunn	96	28	84	112	208	
	Kolbermoor	121	25	90	115	236	

Jahr	Anf.	Cruiser	20"	Lizenz	gesamt
2009	64	24	61	85	148
2010	62	30	63	92	155
2011	60	23	60	83	144
2012	57	21	70	90	147
2013	59	22	82	105	163
2014	70	22	91	113	182
2015	58	16	89	105	163
2016	51	17	77	94	145
2017	56	26	83	109	165
2018	64	27	84	111	175
2019	91	24	81	105	196
2020	49	26	90	116	165
2021	89	29	93	122	211

Erfreulich war der deutliche Anstieg der Fahrerzahlen in allen 3 Bereichen Beginners, Cruiser und 20 Zoll Lizenz.

Im Durchschnitt fanden sich ca. 211 Teilnehmer bei den Rennen ein.

Mit der Saison 2021 wurde auch die sogenannte Transponderlösung zur Zeitmessung und Auswertung erfolgreich eingeführt. Das Online Meldewesen und die digitale Erstellung und Präsentation der Lauf- und Ergebnislisten via App und Webpages hat sich ebenfalls bewährt. Auch die Einschreibung über die Delegationsleiter führte zu einer Reduzierung der Kontakte auf das Wesentliche.

Ebenfalls anzumerken ist, dass durch persönliches Engagement von Mitgliedern ein Livestream fast aller Veranstaltungen angeboten werden konnte. Hierfür wurde ein BRV-Kanal auf youtube eröffnet und eine professionelle Bild-und Tonübertragung mit 2 Kameras und Einblendungen der Starterlisten ermöglicht. Mit bis zu mehr als 2000 Zugriffen wurde das Angebot nicht nur regional sondern auch bundesweit überraschend und erfreulicherweise genutzt.

Bahnen und Bahnarchitektur

Durch die immer größer werdenden Anforderungen an die Fahrer, insbesondere im internationalen Vergleich, sind Trainingsmöglichkeiten und Wettkampfbahnen auf diesem internationalen Niveau erforderlich und somit sollten auch bayerische Bahnen diesen Ansprüchen gerecht werden.

In Erlangen und Weilheim wurden in den Jahren 2020/2021 diesbezüglich größere bauliche Veränderungen vorgenommen. Erlangen konnte die Fertigstellung des neuen, erhöhten Starthügels mit neuem Startgatter vermelden, Weilheim konnte das neue Startgatter erstmalig zur LVM 2021 in Betrieb bringen und FFB sanierte die erste langgezogene Kurve. Kleinere Umbauten erfolgten in Königsbrunn und Kolbermoor.

Fazit und Ausblick

Zur erneuten Stärkung der Position Bayern im bundesweiten Vergleich sind umfangreiche Maßnahmen im Umfeld BMX-Bayernkader geplant, um die bisherige starke Position des bayerischen BMX im BDR wieder zu erreichen. Die Planungen sehen vor (in Abhängigkeit der weiteren Entwicklung von COVID-19), dass die Maßnahmen bereits im Winterhalbjahr mit verschiedenen Trainingslagern (auch im Ausland) beginnen, flankiert von den verpflichtenden individuellen Trainingsplänen zur Grundlagenausdauer, Maximalkraft und Schnellkraft. Diese Aktivitäten münden dann in die gezielte Saisonvorbereitung des Jahres 2022.

Zur weiteren Stärkung des bayerischen Trainerteams wird ab 2022 auch eine Trainerposition im Süden besetzt werden. Franziska Lengger wird diese Position übernehmen. Damit ist auch die Betreuung von Sportlerinnen auf Kadereinheiten sichergestellt.

Mit der Ausrichtung der Deutschen BMX-Meisterschaft durch den RSV Esselbach findet das nationale BMX-Highlight der Saison 2022 auf bayerischen Boden statt. Für 2023 sind 2 Bundesligaläufe auf der Bahn des RC50 Erlangen vorgesehen.

Danksagungen:

An dieser Stelle Dank dem BRV-Präsidium für die Bereitstellung der finanziellen Mittel im BMX-Bereich und bei der Unterstützung meiner Person in diesem Amt.

Ebenfalls danken möchte ich den Kolleginnen und Kollegen, die die Leitung der Arbeitsgruppen übernommen haben und mich somit wesentlich in meiner Arbeit unterstützen und entlasten. Danke an

Susanne Lengger, Stefanie Fließ.

Auch gilt der Dank den Honorartrainern, die sich für die großartigen Erfolge verantwortlich zeichnen, sowie auch den Heimtrainern, die hier die wichtige Basisarbeit leisten. Gleichzeitig auch all den Vereinen, die durch unermüdliche Bahnum- und –neubauten das Niveau der bayerischen Bahnen hochhalten und unsere Rennserie Bayernliga mit anspruchsvollen und interessanten Bahnen bereichern.

In den Jahren 2020/2021 darf die Covid-19 Pandemie nicht unerwähnt bleiben. Forderte doch diese Ausnahmesituation ein hohes Maß an Kreativität, Eigeninitiative an unsere Trainer und Sportler um einen Trainingsbetrieb einigermaßen aufrecht zu erhalten. Dafür meinen herzlichen Dank!

Ebenfalls zu würdigen ist der Mut und der Ehrgeiz der Vereine, welche sich bereit erklärt haben unter den sich ständig wandelnden Hygienekonzepten, Rennveranstaltungen anzubieten und durchzuführen.

gez.

Christian Brauer

BMX-Race-Koordinator Bayern

- Bayerischer Radsport Verband e.V.-

Jahresbericht 2021

Position: Fachwart
Zuständigkeit: Bmx Freestyle
Name: Daniel Müller



Einleitung in die Saison 2021:

Ja auch im dritten Kaderjahr hat die Coronapandemie eine wichtige Rolle gespielt. Allerdings wurden die Lehrgangsplanungen für die Saison vorab so geplant, dass sie nur in Deutschland stattgefunden haben und so, dass sie schnell umgeplant werden konnten.

Landeskadersaison 2021

Ja, Corona war immer noch da, dennoch können wir sagen, dass bis auf paar kleine coronabedingte Umplanungen alle Kaderlehrgänge ohne große Zwischenfälle stattfinden konnten.

Los ging es Mitte April mit der Lehrgangsfahrt in die Oldenburger Skatehalle, die wir exklusiv aufgrund des Teillockdowns für uns gemietet hatten.

Weiter ging es im Mai mit dem Leistungstest und dem Trainingslager in Wendelstein. Der Leistungstest Teil 1 war diese Saison ein wichtiger Bestandteil für die Kadereignung 2022.

Im Juni besuchten wir im Sinne einer Lehrgangsfahrt unseren Kadersportler Florian Uphoff und trainierten mit unserem Airbag an seiner privaten Rampe, die perfekt war für unser Sommertraining.

Die weiteren Lehrgänge mussten wir ein wenig umplanen und so fuhren wir Anfang August in den großen und faszinieren neu gebauten Skatepark nach Darmstadt, der uns sicherlich auch 2022 wieder sehen wird.

Ende August hatten wir eine größere Lehrgangsfahrt nach Berlin (Mellowpark), wo wir unter anderem auch eine Trainingseinheit zusammen mit dem Bundeskader absolvierten.

Am 03.10.2021 fand in Wendelstein der wichtige Kadersichtungs-Contest statt. Der Hauptteil für die Kadereignung 2022. Bei diesem Contest mussten nicht nur die aktuellen Kaderfahrer/in abliefern, sondern es gab sechs neue potenzielle Sportler, die sich dort für den Kader 2022 zeigen konnten. Am Ende hatten wir einen guten und spannenden kleinen Contest, mit guten Ergebnissen!

Die letzte Kaderlehrgangsfahrt, mit Fitnessstest und kleine Abschlussfeier, ging sowohl nach Wuppertal und direkt danach nach Nürnberg.

Freitag Nacht hatten wir die Wuppertaler Skatehalle für uns gemietet und konnten ein letztes Training zusammen unternehmen. Danach ging es zurück nach Nürnberg, für den zweiten Teil des Fitnessstests und einer kleinen Abschlussfeier.

Erfolge National:

Auch 2021 mussten unsere Sportler auch auf Wettbewerbe/ Contests verzichten.

Ab Herbst fanden die ersten kleineren Contests wieder statt. So dass z.B. Nils Petersen am „Happy 20“ Jam“ in Mühlhausen (Thüringen) teilnahm und einen sehr guten 6. Platz belegte.

Ein paar Kadersportler haben bei kleineren Jams teilgenommen. Ansonsten gibt es auch dieses Jahr leider nicht viel zu berichten.

Erfolge International:

Auch international fand so gut wie nichts statt. Der Bundeskader, hier sind zwei bayerische Kaderfahrer vertreten (Michel Meisel und Jonas Lindermair), waren nur auf wenigen Contests. Hervorzuheben ist die EM im November in Russland. Dabei belegte Jonas Lindermair einen guten 15. Platz und Michael Meisel einen 18. Platz.

Bmx in Bayern/ Skateparks

Bmx in Bayern ist sehr vielseitig, wenn man von den Parks ausgeht. Im Norden von Bayern ist der Skatepark Wendelstein, der einer der größten und besten Parks in Deutschland ist, um BMX Freestyle auszuüben. Im Süden ist es allgemein der Großraum München wie z.B. Geltendorf, Vaterstetten, Hirschgarten etc.

Aber auch Städte wie Regensburg oder Augsburg bieten gute Trainingsmöglichkeiten.

Der Skatepark Wendelstein ist nach seinem Großumbau im Frühjahr 2020 inzwischen die beste Anlaufstelle in Bayern für BMX Freestyle geworden. Er bietet die besten Trainingsmöglichkeiten, was durch das stationäre AirBag noch ergänzt wurde. Auch in Zukunft wird sich hier der Hauptteil an BMX Freestyle Sport drehen.

Indooranlagen gibt es nur wenige und sind für Trainingszwecke und Contests kaum geeignet, hier hängt Bayern leider im nationalen Vergleich total hinterher.

Bezüglich Contests/ Veranstaltungen ist es in Bayern auch noch ausbaufähig, daran wird aber gearbeitet.

Dennoch ist Bayern, mit seinen Outdoorparks und dem vorhandenen Kader, im Bundesvergleich sehr gut aufgestellt bzw. hat hier eine Vorreiterposition.

Bayern Landes-Kader:

Einzelne Platzierungen der jeweiligen Kaderfahrer:

Wie schon erwähnt, konnten kaum Contest im Jahr 2021 gefahren werden.

Linus Fischer

Florian Uphoff

Maximilian Müller:

Moritz Kuhn

Julius Heuberger:

Nils Petersen: 6. Platz Happy 20" Jam in Mühlhausen (Thüringen)

Simon Blomenhofer:

Anna Rabea Zahner: 5. Platz BMX Männle Turnier (Tuttlingen)

Vorschau 2023, was die Kaderernennung betrifft:

Nachdem die Kaderernennung für 2022 durch die Pandemie anders lief wie gedacht (2x Fitnessstest + Kadersichtungs- Contest).

Für die Saison 2022 beziehungsweise für die Kaderkriterien für 2023 gehen wir davon aus, dass wieder mehr Contests stattfinden werden, sodass in der Saison 2022 die normalen Kaderkriterien wieder zählen.

Einzig die Fitnessstests werden beibehalten, die dann zu den Kriterien prozentual dazu zählen werden.

Fazit und Ausblick

Letztendlich war die Saison 2021 auf Contests bezogen nicht gut, bezogen auf Trainingseinheiten aber doch sehr erfolgreich, auch die Einführung der Fitnessstests sowie der Sichtungs-Contests war ein voller Erfolg. Daher wird man sich auch nächstes Jahr bemühen, Maßnahmen zu starten, um Konditionsausbau, Kopf-Training oder Taktisches fahren weiter auszubauen. Des Weiteren wird man in der Saison 2022 gezielt zwei bis drei potenzielle Sportler extern unterstützen, bei denen die Chance am größten ist, in den Bundeskader aufzusteigen. Heißt in die Kadernormen NK1 oder PK zu kommen.

Infrastruktur: Auch 2022 ist das Ziel, mit Städten und Kommunen Kontakt aufzunehmen, um sie über die Sportart Bmx-Freestyle aufzuklären. Sodass in naher Zukunft keine bescheidenen Skateparks mehr gebaut werden, sondern mit den Sportlern abgesprochen werden. (Skateboard und Co. inbegriffen)

Danksagungen:

An dieser Stelle Dank dem BRV-Präsidium für die Bereitstellung der finanziellen Mittel im BMX Freestyle-Bereich und bei der Unterstützung meiner Person in diesem Amt. Danke auch an Nadine Späth, die stets immer erreichbar ist und Hilfe leistet in allen Bereichen.

gez. Daniel Müller



Landesfachwart und Trainer BMX Freestyle
- Bayerischer Radsport Verband e.V.-

Jahresbericht 2021

Position: Koordinatorin

Zuständigkeit: MTB

Name: Melanie Hodel



Jahresrückblick 2021

Allgemein verlief das Jahr 2021 im Bereich MTB sehr ruhig. Durch die Corona-Pandemie gab es nicht viele Wettkämpfe. Durch Corona-Regeln bei den Veranstaltung verliefen die Veranstaltungen ruhig und geordnet.

Im Jahr 2021 gab es keine Kommissärsausbildung, da im Bereich MTB nach aktuellem Stand keine Kommissäre benötigt werden.

Jahresbericht 2021

Position: Schulsportbeauftragter
Zuständigkeit: Radsport in der Schule
Name: Michael Kreil



Radfahren in der Schule:

Die Schulsportwettbewerbe Mountainbike wurden ab dem Schuljahr 2021/22 vom Bayerischen Kultusministerium in den Bereich „Jugend trainiert für Olympia“ aufgenommen!

Weil die Mehrzahl der Turnhallen auch im Jahr 2021 aufgrund der starken Hygieneauflagen im Schulsport nicht genutzt werden konnten, war an vielen Schulen das Radfahren als Outdoorsportart zeitweilig die einzige Möglichkeit für die Schüler*innen sich im Rahmen des Schulsports zu bewegen.

Leider mussten pandemiebedingt die Schulsportwettbewerbe Mountainbike, wie schon im Jahr 2020 abgesagt werden. Zudem konnte nur ein Sichtungs- und Weiterbildungslehrgang Radsport im Oktober 2021 für Lehrkräfte im Rahmen der allgemeinen Lehrerfortbildung abgehalten werden. Auch hier mussten zahlreiche vorgeplante Aus- und Weiterbildungslehrgänge für Lehrkräfte und Studenten ersatzlos abgesagt werden.

Aufgrund der außerordentlichen Erfolgsgeschichte der Schulsportwettbewerbe Mountainbike über lange Zeit und einer persönlichen Initiative des bayerischen Innenministers Herrn Joachim Herrmann und des bayerischen Kultusministers Herrn Prof. Dr. Piazolo ist es gelungen, die Schulsportwettbewerbe Mountainbike im Schuljahr 2021/22 in den Bereich „Jugend trainiert für Olympia“ aufzunehmen. Im Jahr 2021 wurden die bisherigen ehrenamtlichen Organisationsstrukturen des BRV in zahlreichen Arbeitssitzungen mit der Bayerischen Landesstelle für den Schulsport in staatliche Strukturen überführt und damit sowohl personell als auch finanziell dauerhaft abgesichert. Die Bezirksregierungen ernannten dabei sieben Schulsportobmänner Radsport, die künftig dienstlich über die Arbeitskreise Schulsport auf Bezirksebene die Verantwortung für die Anmeldung und Ausrichtung der jeweiligen Bezirksfinals MTB übernehmen werden. Der Schulsportbeauftragte Michael Kreil wurde zusätzlich mit der Organisation und Durchführung des bayerischen Landesfinals betraut.

Die Aufnahme des MTB-Sports in den „elitären Reigen“ der „Jugend trainiert für Olympia“-Sportarten ist nicht hoch genug einzuschätzen, weil damit das Mountainbike-Fahren in der Schule nach über 10-jähriger Aufbauarbeit von einer Randsportart zu einem festen Bestandteil des Schulsports in Bayern geworden ist. Diese großartige Entwicklung kann nun ungebremst weiter fortgesetzt werden.

Für das Schuljahr 2021/22 haben sich im Oktober 2021 über 100 Schulen für die Teilnahme an den Schulsportwettbewerben MTB angemeldet. Im April 2022 wird aufgrund der Coronasituation entschieden, ob diese stattfinden können.

Michael Kreil, Schulsportbeauftragter Radsport (BRV)

Jahresbericht 2021

Position: Vizepräsident
Zuständigkeit: Leistungssport
Name: Peter Bohmann



Der sportliche Erfolg 2021 konnte trotz der Pandemie auf dem Niveau des letzten Jahres gehalten werden. Auf Grund der sehr guten Arbeit der BRV Trainer in allen Bereichen, ist auch die Anzahl der Sportler mit NK1 und NK2 Norm im Vergleich zum Vorjahr gleichgeblieben.

Die Saison 2021 war durch die Pandemie gekennzeichnet. Veranstaltungen konnten erst wieder Mitte des Jahres unter Vorlage von Hygienekonzepten abgehalten werden.

Bei den Genehmigungen der Veranstaltungen hat sich wieder gezeigt, dass Vorgaben und Regelungen von Gesundheitsamt zu Gesundheitsamt unterschiedlich gehandhabt wurden. Es gab kein einheitliches Vorgehen seitens der Gesundheitsämter.

Mein herzlicher Dank gilt den Veranstaltern, die auch unter diesen schwierigen Bedingungen Veranstaltungen durchgeführt haben, speziell auch den Veranstaltern, die es ermöglichten, Bayerische Meisterschaften durchzuführen.

Unsere Trainer haben, soweit es möglich war, mit den Kadersportlern Präsenz-Trainingseinheiten durchgeführt, beziehungsweise zum Teil auch online Trainings abgehalten. Es war Ihnen auch in Pandemie-Zeiten wichtig, immer im Kontakt mit ihren Kadersportlern zu stehen.

Auch 2022 wird es ein Junioren Bundesliga Team des Bayerischen Radsportverbandes geben. Nachdem die Kooperationen mit „Auto Eder Bayern“ 2020 und mit „Marco Brenner“ 2021 endeten steigt ab 01.01.2022 als Namens-/Hauptsponsor das Unternehmen inotech Vertriebs GmbH sowie ihrer eingetragenen Marke innobike aus Regensburg ein. Das Juniorinnen-Team „Mangertseder“ wird weiterhin von der Firma Mangertseder unterstützt. Hierfür möchte ich mich an dieser Stelle bei allen Verantwortlichen bedanken.

Der Bereich BMX-Freestyle entwickelt sich in Bayern weiterhin gut. Durch die Pandemie sind leider die Gespräche mit dem BLSV bezüglich Landesleistungszentrum ins Stocken geraten.

Im Bereich MTB hat es personelle Veränderungen gegeben. Unser Koordinator Anton Sieber ist auf die Trainerbank gewechselt und nun beim Bayerischen Radsportverbandes angestellt. Als neuer Koordinator wurde kommissarisch Andreas Fichte eingesetzt, der in den letzten Jahren mit Anton Sieber den MTB Bereich geführt hat.

Im BMX-Race-Bereich wurde in der Saison 2021 das MYLAPS Transponder System erfolgreiche eingeführt.

Auf die einzelnen Erfolge, die unsere Sportler im Jahr 2021 errungen haben, gehe ich nicht ein. Diese sind in der Ehrentafel nachzulesen. Ich möchte aber eine Sportlerin besonders hervorheben, und zwar Lisa Brennauer die eine Saison hinter sich hat die ihres gleichen sucht.

Olympiasiegerin im Bahn 4er
3x Gold bei den Weltmeisterschaften auf Straße / Bahn
2x Gold bei den Europameisterschaften Straße / Bahn
2 x Gold bei Deutschen Meisterschaften

Ich möchte an dieser Stelle Lisa Brennauer für ihre sportlichen Erfolge herzlich gratulieren.

Im Trainer-Bereich gibt es einige Änderungen. Unser bisheriger MTB Mischfinanzierter OSP Trainer Erik Becker wechselt zum BDR als Bundesstützpunktrainer nach Nürnberg und ist dort für den NK1 Bereich verantwortlich. Als neuer BRV MTB Mischfinanzierter Trainer (50% BRV/ 50% BDR/BMI) wurde Christian Schubert beim BDR angestellt. Unsere bisherige Verbandsjugendleiterin Eva Barthelmes ist ebenfalls als Angestellte des Bayerischen Radsportverbandes auf die Trainerbank gewechselt.

Auch im Straßen- und MTB-Bereich wurde 2021 das aktive MYLAPS Transponder System für die Ergebniserstellung erfolgreich getestet. Mit diesem System ist es möglich, mehrerer Rennklassen zeitgleich starten zu lassen. Es werden hierzu noch Zeitnehmer gesucht. Wer Interesse hat kann sich bei der Geschäftsstelle gerne melden.

Zum Schluss meines Berichtes möchte ich mich für die Arbeit und Unterstützung durch die Geschäftsstelle herzlich bedanken. Ohne deren Hilfe wäre unsere ehrenamtliche Tätigkeit im Präsidium nicht möglich. Ich möchte mich auch bei allen Trainern und unseren Sportdirektoren für ihre großartige Arbeit bedanken, ohne die wir in Bayern nicht so gut dastehen würden.

Ich bedanke mich auch für die sehr gute Zusammenarbeit mit meinem Präsidiums Kollegen und wünsche allen Veranstaltern, dass die Pandemie so schnell wie möglich beendet ist, damit die Veranstaltungen wieder in gewohnter Weise abgehalten werden können.

Gez. Peter Bohmann

Jahresbericht 2021

Position: Verbandsjugendleitung
Zuständigkeit: Radsportjugend
Name: Eva Barthelmes, Leonie Walter



Seit der letzten Tagung des virtuellen Verbandsjugendausschusses am 24. Januar 2021 vertraten wir die Bayer. Radsportjugend in Sitzungen der verschiedensten Gremien.

BDR-Radsportjugend

Die am 27.11.21 geplante Bundesjugendhauptausschusssitzung in Frankfurt wurde dieses Jahr kurzfristig abgesagt.

BRV

Die Verbandsjugendleitung nahm an den folgenden Sitzungen des BRVs teil:

- Virtueller Verbandsausschuss 24.10.21, 27.11.21 (entschuldigt)
- Virtuelle Vorabbesprechung vom Präsidium für den Verbandstag 16.07.21, 20.07.21, 21.10.21
- Virtueller Verbandtag 21.03.21

Bayerische Sportjugend

Am 11.09.2021 am Verbandjugendtag der Bayerischen Sportjugend in München teil. Dort stimmten wir für den neuen Vorstand ab. Und reichten alle wichtigen Infos an die Bezirksjugendleitungen weiter.

Die Teilnahme der Fachverbandsjugendleitungen an diesen BSJ-Sitzungen sind Voraussetzung für die Zuteilung der ZPL-Mittel, die im Mai 2021 für das Jahr 2020 in Höhe von 2340€ überwiesen wurden.

Darüber hinaus besuchten wir dieses Jahr leider nur sehr wenige Sportveranstaltungen, da viele Wettbewerbe leider abgesagt wurden.

Deutsche Sportjugend

Außerdem vertraten wir den BDR sowie den BRV bei der Online Dialogreihe der Deutschen Sportjugend zum Thema „*Junges Engagement*“ fördern.

Dort konnten wir uns mit den Jugendleitungen von anderen Fachverbänden austauschen, wertvollen Kontakte knüpfen und gemeinsam Ideen sammeln.

Finanzen

Die Kassenführung durch die Geschäftsstelle verlief in diesem Jahr bis jetzt problemlos, die Geldmittel wurden nach unseren Anweisungen durch Nadine in der Geschäftsstelle verwaltet. Ein Teil der Ausgaben unseres Budgets waren für unsere erste Jugendbildungsmaßnahme des Verbandes geplant. Diese fand unter dem Namen „Sport erleben“ vom 04.11.-07.11.21 in den Herbstferien im BLSV Haus in Inzell statt. Trotz der schwierigen Pandemie Zeiten war die Maßnahme ausgebucht und unter einem strengen Hygienekonzept haben wir uns entschlossen die Maßnahme stattfinden zu lassen. Den Teilnehmenden wurde ein abwechslungsreiches Programm mit Vorträgen über Erste Hilfe Versorgung im Sport, einen Besuch der NADA mit Informationen über Antidoping Aufklärung bis zu gemeinsamen Spielen, die der Persönlichkeitsentwicklung fördern geboten. Wir haben uns sehr über das Vertrauen der Eltern und die positiven Rückmeldungen gefreut. Die JuBi soll nun jährlich in den Herbstferien stattfinden.

Außerdem haben wir 400 € für die Preise für unsere geplanten „Rad-Ball“ Sportlerehrung ausgegeben. Aufgrund der steigenden Infektionszahlen hielten wir es für sicherer die Veranstaltung schweren Herzens abzusagen. Diese wollen wir im August 2022 im Rahmen der EC 2022 in München unter sichereren Bedingungen nachholen.

Um die Arbeit und unsere Anliegen besser zu repräsentieren investierten wir noch in Fleyer und Bekleidung für das Jugendteam.

Der Verwendungsnachweis für die ZPL-Mittel werden im Januar an die BSJ geschickt, eine weitere Voraussetzung für die Überweisung der Mittel im Jahr 2022.

Sportliche Erfolge

Die Bayer. Radsportler konnten in allen Disziplinen Straße, BMX, Bahn, MTB, Radball, Kunstrad, Einrad, Trail und Cross auf nationaler und internationaler Ebene trotz Corona einige tolle Erfolge erzielen. Genaue Ergebnisse können den Homepages oder Jahresberichten der einzelnen Disziplinen entnommen werden. Diese herausragenden sportlichen Leistungen möchten wir in den nächsten Jahren durch ein langfristigen Ehrungsformat wertschätzen und ehren.

Nachwuchsgewinnung

Wie schon in den Vorjahren hat die Nachwuchsgewinnung für den Radsport oberste Priorität, dieses Jahr geht es auch besonders darum die Sportler*innen im Radsport zu halten. Wir halten es für sehr wichtig, dass jeder einzelne Verein Nachwuchsgewinnung betreibt und Sportprogramme für Kinder und Jugendliche anbietet. Besonders haben wir uns dieses Jahr mit der Möglichkeit Jugendbildungsmaßnahmen durchzuführen beschäftigt und haben auch auf Bezirks- oder Vereinsebene aufgerufen solche Veranstaltungen und Förderungen zu nutzen.

BRV Jugendteam

Die Gründung unseres Jugendteams BRV das aus Eva, Marco, David und Leonie besteht haben wir viele Vorteile aus der Zusammenarbeit von Hauptberuflichen und Ehrenamt genutzt und einige Projekte gestartet. Um die Jugendarbeit des BRVs besser zu repräsentieren nutzen wir nun intensiv den neuen Reiter für die Jugend auf der Webseite des BRVs. Zusammen mit Marco und David haben wir einen Entwurf für die Errichtung einer Bezirkskaderstruktur auf die Beine gestellt und konnten alle Bezirke von dieser Idee überzeugen und können bei der weiteren Umsetzung mit ihrer Unterstützung rechnen.

Jugendbildungsmaßnahme des BRVs in Inzell

Wir sind stolz darauf, dass wir dieses Jahr die erste Jugendbildungsmaßnahme des Verbandes geplant und in Inzell durchgeführt haben.

Verbandjugendrad Online Meetings

Um den Kontakt zu den Bezirksjugendleitungen zu pflegen und sich auszutauschen haben wir einen regelmäßig stattfindenden virtuellen Verbandsjugendrad eingeführt. So können wir mehr über die aktuelle Situation in den Bezirken erfahren und den Bezirksjugendleitungen wichtige Informationen weitergeben. Im Jahr 2021 haben wir insgesamt sechs Treffen abgehalten.

Junges Engagement

Schön wäre es, wenn mehr ehemalige Sportler*innen ihr Wissen und ihre Erfahrung an den Nachwuchs weitergeben würden. Leider passiert das nur in seltenen Fällen. In welcher Disziplin die jungen Sportler aktiv sind, spielt keine Rolle. Vielen jungen Sportlern und Sportlerinnen fehlt auch eine Perspektive für den folgenden Elitebereich. Wenn jemand eine Berufsausbildung macht, studiert oder gar schon im Berufsleben steht, findet er kaum noch die Zeit für die entsprechenden Trainingsumfänge, aber möchte trotzdem dem Sport erhalten bleiben. Darum sollte sich der Verband bemühen, damit genug Trainer*innen für den Nachwuchssport bereitstehen. Hier soll besonders das Jugendleiterprofil eine Orientierung über die Aufgaben einer Jugendleitung geben. Aus eigener Erfahrung sind wir davon überzeugt, dass es hilfreich ist sich Aufgaben und Verantwortung von einem Amt zu teilen und gemeinsam zu stemmen.

Vision Model für die Jugendarbeit im BRV

Was sich in Unternehmen schon etabliert hat macht auch Sinn in Vereinen und Verbänden. Sich Gedanken über die Werte und Ziele zu machen, die wir vertreten und leben möchten. Die Zeiten der Lockdowns hat unser Jugendteam dieses Jahr genutzt um uns darüber Gedanken zu machen. Hier haben wir Schritt für Schritt uns zunächst auf ein gemeinsame Wertegerüst geeinigt, dann eine Vision mit Strategien zur Umsetzung, zum Schluss noch ein Leitbild mit einem Slogan kreiert.

Hier das Ergebnis unserer Vision für die Radsportjugend:

„Kinder und Jugendliche sollen bei der Persönlichkeitsentwicklung durch und im Sport begleitet werden. Die Entwicklung eines Selbstbilds und der eigenen Selbstwirksamkeit verstehen wir als wichtige Instrumente und befördern diese durch eigene Maßnahmen und durch die Unterstützung von Vereinsmaßnahmen bzw. Mithilfe bei der Weiterentwicklung von Vereinen hinsichtlich ihrer Eigenschaft als positive Lernfelder.

Sport bedeutet für uns möglichst vielen Kindern Freude an Bewegung und Gemeinschaft zu vermitteln. Das Zusammenkommen soll ein Anker in der sozialen Entwicklung der jungen Menschen sein, durch gemeinsame Erfahrungen und der Weitergabe dieser an nachfolgende Generationen Beständigkeit und Nachhaltigkeit gesichert werden.“

Unser Talenttrainer und Mitglied unseres Jugendteams Marco Gößmann-Schmitt bietet die Entwicklung eines Vision Models auch für Vereine an in Form von Vereinsberatung. Wir rufen dazu auf dieses Angebot zu nutzen.

Kindeswohlgefährdung im Sport/ Prävention sexualisierte Gewalt

Informationen seitens der BSJ als auch der DSJ flossen im vergangenen Jahr recht spärlich, für Interessierte gibt es aber zahlreiche Informationsmöglichkeiten auf den Internetseiten der Organisationen. Sollte es diesbezüglich zu irgendwelchen Vorkommnissen kommen, stehen wir als Jugendteam ebenso wie unsere Kolleg*innen aus dem Präsidium jederzeit zur Verfügung. Beratungsstellen und Ansprechpartner*innen für Sportlerinnen und Sportler*innen haben wir verbandsintern sowie vom Bund Deutscher Radfahrer:

BRV:

- Marina Titzmann, Gleichstellungsbeauftragte, marina.titzmann@brv-ev.de, Tel.:0157-86862737

BDR:

- Corinna Modl, Corinna.Modl@bdr-online.org, Tel. 069-96780032
- Marco Rossmann, Marco.Rossmann@bdr-online.org, Tel. 069-96780030

Glücklicherweise hatten wir auch im Jahr 2021 keinen Handlungsbedarf. Beim BRV wird nach wie vor auf Prävention gesetzt. Für alle Trainer*innen beim BRV ist der entsprechende Ehrenkodex Verpflichtung für die Einstellung. Herausstellen möchten wir die kostenlosen Webinare und Fortbildungen des BRVs initiiert und geleitet von Marco Gößmann-Schmitt der sich dem wichtigen Thema angenommen hat und aufklärt.

Bei sämtlichen Maßnahmen ist weiterhin das Thema Antidoping zu einer Selbstverständlichkeit geworden und man hat den Eindruck, dass für unsere jungen Sportler*innen Doping ein absolutes Tabu ist. Die Stelle des Antidopingbeauftragten

wurde 2019 erfreulicherweise durch Benedikt Zap besetzt er ist hier die Ansprechperson sowie die Nationale Anti-Doping Agentur (NADA) direkt.

Präsidiumsarbeit

Kommunikation und Arbeit mit dem Präsidium seitdem Peter Berninger Präsident ist sehr harmonisch. Das Präsidium traf sich im Laufe des Jahres zu drei Sitzungen, bei denen wir teilgenommen haben, dieses Jahr leider in virtueller Form.

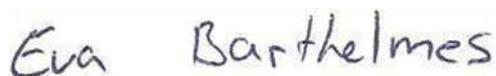
Sonstiges

Für das abgelaufene Jahr möchte wir uns zum Schluss unseres Berichtes bei allen bedanken und sie ermutigen, weiterhin für Nachwuchs im Radsport und damit für die Zukunft des BRVs zu sorgen.

Ein großer Schock für uns war der plötzliche Tod von Jürgen Hodel Bezirkjugendleiter Oberfranken. Du fehlst uns und dem Radsport sehr.

Wir hoffen im nächsten Jahr wieder mehr Handlungsspielraum zu haben, umso noch mehr Projekte in der Praxis umzusetzen.

Rosenheim, Dezember 2021



Eva Barthelmes

Verbandsjugendleiter



Leonie Walter

Stellvertretende Verbandsjugendleitung



Nachruf Hubert Stöffel

Nach schwerer Krankheit verstarb am 3. Januar 2022 der langjährige Vorsitzende des Vereins Radteam Aichach 2000.

Hubert Stöffel war nicht nur ein geschätzter Vereinsfunktionär, sondern auch ein hervorragender Radsportler, was nicht nur sein Masters-Weltmeistertitel, sondern auch seine zahlreichen Siege und Platzierungen bei den verschiedensten in- und ausländischen Veranstaltungen beweisen. Bei seinen rund 1500 Renneinsätzen konnte er mehr als 250 Siege feiern. Als B-Trainer gab er seine Erfahrungen an zahlreiche Nachwuchssportler weiter.

Neben seiner radsportlichen Liebe war auch die Musik sein großes Hobby, die er in die „Aichacher Saitenmusik“ einbrachte.

Der Bezirk Schwaben im Bayerischen Radsportverband wird seinem verstorbenen Mitglied stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Nachruf Aloys Riesenbeck

9. August 2021 Geschäftsstelle



Der RC77 Altstadt und der Bayerische Radsportverband nehmen Abschied von Aloys Riesenbeck, der bereits am 20. Juni 2021 nach langer Krankheit verstarb.

Viele Jahre gehörte der zweifache Bayerische Seniorenmeister auf der Straße der Vorstandschaft des RC77 Altstadt an. Er war lange Zeit als Betreuer der erfolgreichen Nachwuchsfahrerinnen im Verein tätig und die treibende Kraft der Hobbyfahrer.

In Gedanken sind wir bei seiner Familie und seinen Angehörigen.

[Nachruf RC 77 Altstadt](#)